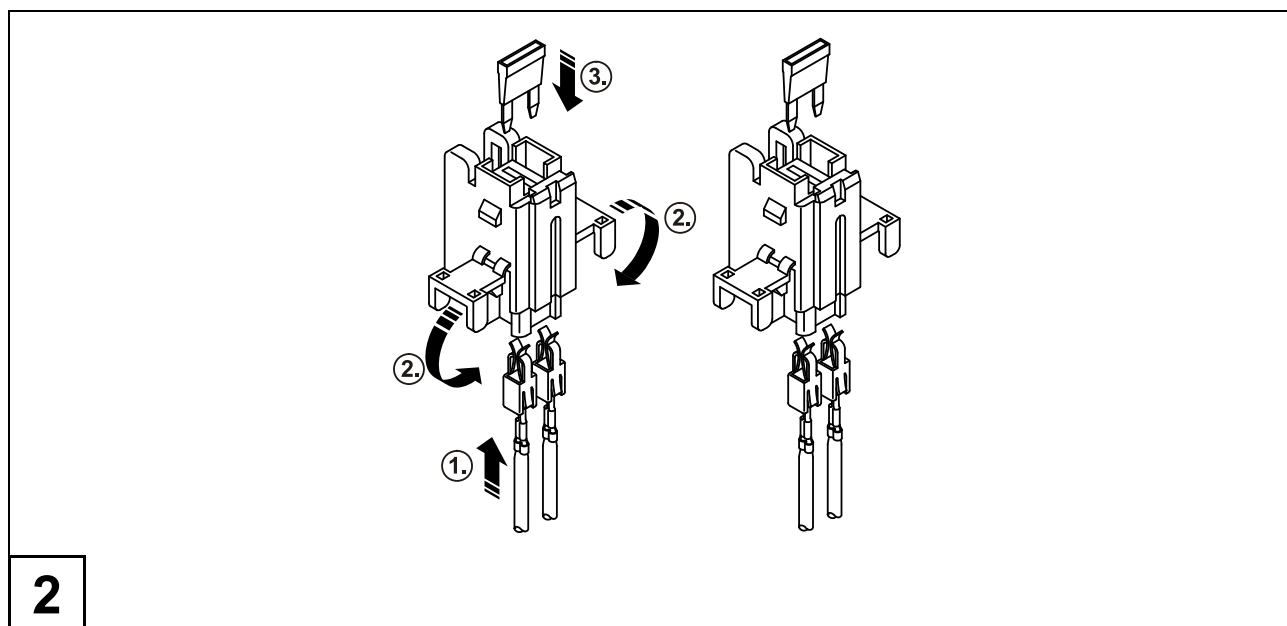
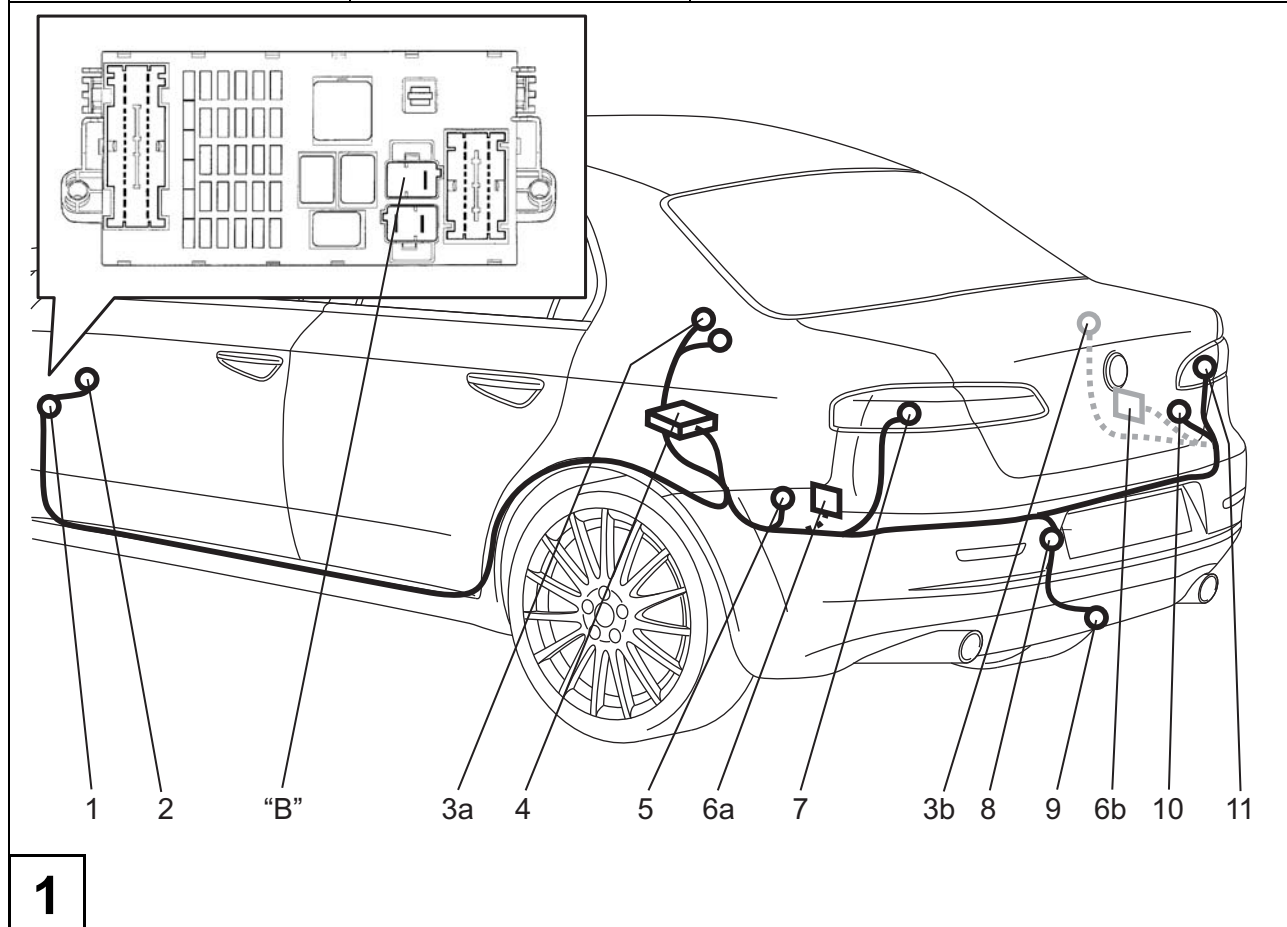
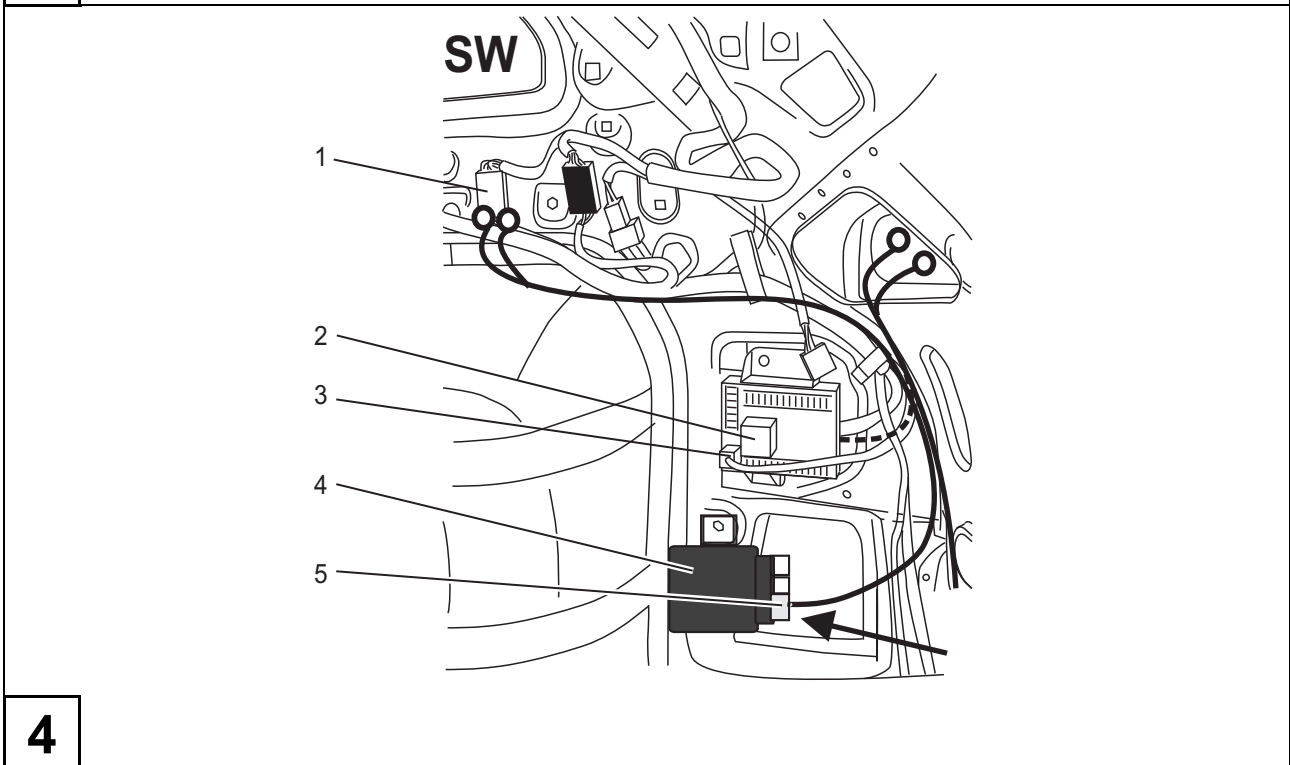
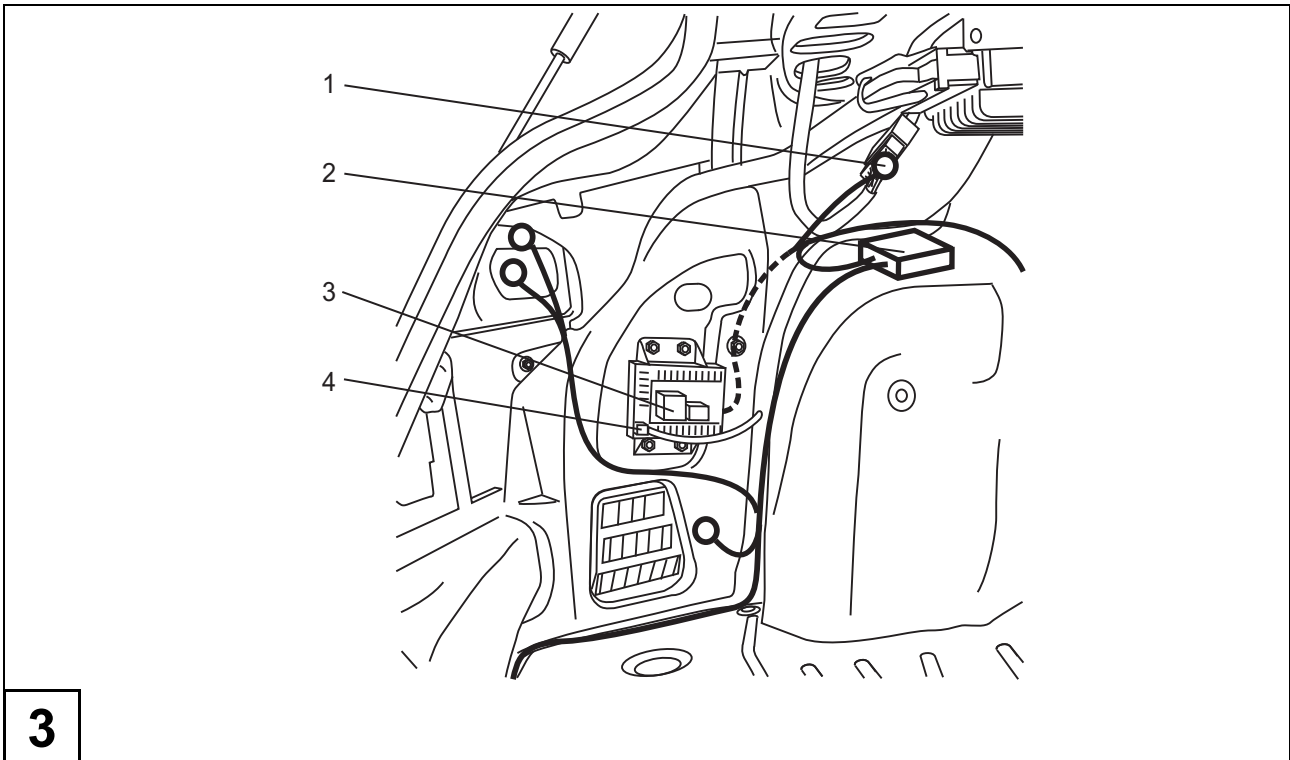


| | | |
|-----------|--|-----------|
| D | Einbauanleitung: Elektroanlage für Anhängervorrichtung | 5 |
| F | Instructions de montage : Installation électrique pour dispositif d'attelage | 8 |
| GB | Installation instructions: Electrical system for towing hitch..... | 11 |
| I | Istruzioni per l'installazione: Impianto elettrico per il gancio di traino | 14 |
| NL | Inbouwinstructie: Elektrische installatie voor trekhaak..... | 17 |
| E | Instrucciones de montaje: instalación eléctrica para el dispositivo de remolque | 20 |
| P | Instrução de montagem: Instalação elétrica para equipamento de reboque..... | 23 |
| GR | Οδηγίες Εγκατάστασης: Ηλεκτρικό σύστημα για εξάρτημα ρυμούλκησης | 26 |
| CZ | Návod k montáži: Elektrické zařízení pro závěsné zařízení | 29 |
| S | Monteringsanvisning: Elsystem för släp..... | 32 |
| H | Szerelési útmutató: A vonószerelvény villamos berendezése | 35 |
| PL | Instrukcja montażowa: Instalacja elektryczna dla sprzęgu przyczepowego | 38 |

| Westfalia | Alfa Romeo | |
|-----------------|------------|----------------|
| 306 220 300 113 | 46 216 848 | Alfa Romeo 159 |





D

Einbauanleitung: Elektroanlage für Anhängervorrichtung

Wichtige Hinweise

Vor Arbeitsbeginn die Einbauanleitung lesen.

Der Elektroeinbausatz darf nur von qualifiziertem Fachpersonal eingebaut werden.



Vorsicht – Batterie abklemmen!

Beschädigung der KFZ-Elektronik, elektronisch gespeicherte Daten können verloren gehen.

Vor Arbeitsbeginn den Fehlerspeicher auslesen.

Ggf. ein Ruhestrom-Erhaltungsgerät verwenden.

Vor dem Bohren sicherstellen, dass sich keine Gegenstände, wie z.B. Leitungen, hinter den Verkleidungen befinden.

Blanke Karosseriestellen, wie z.B. gebohrte Löcher, entgraten und anschließend mit einem Rostschutzmittel versiegeln.

► Hinweis

Bei der Montage auf folgende Punkte besonders achten:

- Leitungen dürfen weder eingeklemmt noch beschädigt sein.
- Alle Dichtungselemente ordnungsgemäß anbringen.
- Die Steckdosendichtung muss auf dem Isolierschlauch positioniert werden und nicht auf den Einzeladern.
- Leitungen so verlegen, dass diese weder am Fahrzeug scheuern noch abknicken.
- Leitungen nicht in unmittelbarer Nähe der Abgasanlage verlegen.
- Steuergeräte so anbringen, dass keine Feuchtigkeit eindringen kann. Der Kabelanschluss soll immer nach unten zeigen.

Bei Anhängerbetrieb wird die Nebelschlussleuchte des Zugfahrzeugs abgeschaltet.

Bei Anhängern ohne Nebelschlussleuchte muss diese nachgerüstet werden.

Der Ausfall einer Blinkleuchte, auch am Anhänger, wird durch die Erhöhung der Blinkfrequenz angezeigt. Es ist keine zusätzliche Blinkkontrolle notwendig.

Zur Adaption auf eine 7-pol. Anhängersteckvorrichtung entsprechenden Adapter benutzen. Der Adapter ist im Fachhandel unter der Westfalia Artikelnummer **300 100 320 113** erhältlich.

Ein Steckdosenadapter darf nur im Anhängerbetrieb genutzt werden. Nach dem Anhängerbetrieb den Steckdosenadapter entfernen.

Die Prüfung der Anhängerfunktionen mit einem Anhänger oder einem Prüfgerät mit Belastungswiderständen durchführen.

Technische Änderungen vorbehalten!

Elektroeinbausatz einbauen

1. Minusklemme der Batterie abklemmen.
2. Reserverad entnehmen.
3. Folgende Abdeckungen und Verkleidungen ggf. entfernen:
 - Abdeckung des Kofferraumbodens
 - Verkleidung der Heckabschlussblechs
 - Rechte und linke Seitenverkleidung
4. In der Reserveradmulde hinten links ein 37 mm Loch für die Kabel-Durchführung (Abb. 1/8) einbringen.
5. Das Steckdosenende des Leitungsstranges durch die eingebrachte Kabel-Durchführung, ausgehend vom Kofferraum, nach außen zum Steckdosenhalteblech (Abb. 1/9) verlegen.
6. Die Gummitülle in die Kabel-Durchführung (Abb. 1/8) einsetzen.

Steckdose montieren

7. Den Kontakteinsatz in das Steckdosengehäuse eindrücken und die Gummidichtung an die Steckdose heranschieben.
8. Die Steckdose mit den beiliegenden Schrauben und Muttern am Steckdosenhalteblech (Abb. 1/9) festschrauben.

Rückleuchten anschließen

9. Das Leitungsende mit der Kennzeichnung links zur linken Rückleuchte (Abb. 1/7) verlegen.
10. Steckverbindung der linken Rückleuchte (Abb. 1/7) trennen und mit den passenden Gegenstücken des Leitungsstranges verbinden. Stecker müssen einrasten.
11. Das Leitungsende mit der Kennzeichnung rechts entlang dem Heckabschlussblech zur rechten Rückleuchte (Abb. 1/11) verlegen.
12. Steckverbindung der rechten Rückleuchte (Abb. 1/11) trennen und mit den passenden Gegenstücken des Leitungsstranges verbinden. Stecker müssen einrasten.

Limousine

13. Zum Anschluss der Nebelschlussleuchte und des Rückfahrscheinwerfer die mehrpolige Steckverbindung auf der linken Fahrzeugseite zum Radhaus (Abb. 1/3a) verlegen.
14. Den 12-poligen Stecker mit dem passenden Gegenstück des fahrzeugseitigen Leitungsstranges oberhalb des linken Radhauses (Abb. 3/1) verbinden.

Station Wagon

13. Zum Anschluss der Nebelschlussleuchte und des Rückfahrscheinwerfer die mehrpolige Steckverbindung auf der rechten Fahrzeugseite vor zum Radhaus (Abb. 1/3b) verlegen.
14. Den 6-poligen Stecker mit dem passenden weißen Gegenstück des fahrzeugseitigen Leitungsstranges oberhalb des rechten Radhauses (Abb. 4/1) verbinden.

Anhängersteuermodul anschließen

15. Den 12-poligen und 18-poligen Stecker auf das Anhängersteuermodul aufstecken.
16. Das Anhängersteuermodul mit Klettband auf dem linken Radhaus (Abb. 1/4, 3/2) befestigen.
17. Die schwarze Leitung mit der Ringöse an dem fahrzeugseitigen Massepunkt (Abb. 1/5) anschließen.

Spannungsversorgung anschließen

Je nach Fahrzeugausführung (mit oder ohne Sicherungshalter RDU (Abb. 1/6a, 3/3 Limousine bzw. Abb. 1/6b, 4/2 Station Wagon), muss die Spannungsversorgung wie folgt vorgenommen werden.

Version A (mit Sicherungshalter RDU):

Die Spannungsversorgung wird vom RDU im Heck abgenommen.

18. Die roten Leitungen zum RDU (Abb. 3/3, 4/2) verlegen. Leitungslänge anpassen und die mitgelieferten kleinen Buchsenkontakte an das Leitungsende ancrimpen.
19. RDU demontieren und Buchsenkontakt der roten und rot/blauen Leitung von unten in die vorgerüsteten Sicherungsplätze, z.B. F65, F66 (Klemmleiste Dauerplus, Abb. 3/4, 4/3) einsetzen. **Achtung wenn nicht vorgerüstet, entfällt Version A. Dann gemäß Version B anschließen.** Danach RDU wieder zusammensetzen.
20. 2 x 15A Minisicherung in den Sicherungshalter einstecken.

Version B (ohne Sicherungshalter RDU):

Die Spannungsversorgung wird direkt vom vordern Sicherungskasten abgenommen.

21. Die roten Leitungen entlang dem fahrzeugeigenen Leitungsstranges zum Sicherungskasten (Abb. 1/2) verlegen.
22. Die Flachsteckhülse der roten Leitung aus dem Leitungsstrang, und der beiliegenden roten Einzelleitung mit schwarzem Stecker, in den Sicherungshalter (Abb. 2) einrasten.
23. Mit dem zweiten Sicherungshalter den Schritt 22 wiederholen.
24. Den schwarzen Stecker aus dem Steckplatz ("B") des Sicherungskasten (Abb. 1/2) entnehmen und mit den passenden Gegenstücken des Leitungsstranges verbinden. Übrige Steckverbindungen wieder in Steckplatz ("B") einstecken. Stecker müssen einrasten.
25. Sicherung (Abb. 2) einsetzen.
26. Steckverbindungen unterhalb des Sicherungskasten geeignet befestigen.

► Hinweis

Dauerplus auf PIN 9 der Steckdose ist im Leitungssatz intergriert.

► Hinweis

Auf ausreichende Zugentlastung und einwandfreie Befestigung des Sicherungshalter und den Steckverbindungen achten.

27. Über den 3-poligen Stecker für die Dauerplus-Vorbereitung (Abb. 1/8) können die Funktionen "Ladeleitung" und "Masse für Ladeleitung" nachgerüstet werden.

Besonderheiten bei Fahrzeugen mit Einparkhilfe (EPH)

Bei Fahrzeugen mit EPH besteht die Möglichkeit, die EPH bei Anhängerbetrieb inaktiv zu schalten.

28. Die braun/weiße Leitung (Abb. 1/10) nahe der rechten Rückleuchte zum Steuergerät der EPH (Abb. 4/4) verlegen und am 16-poligen Stecker (Abb. 4/5) auf Pin 5 anschließen.

Funktion prüfen

29. Masse der Fahrzeugbatterie wieder anschließen.
30. Die Anhängerfunktionen mit einem geeigneten Prüfgerät (mit Belastungswiderständen) oder mit einem Anhänger prüfen.
31. Alle Leitungen mit Kabelbindern befestigen.
32. Alle ausgebauten Teile wieder einbauen.

F

Instructions de montage : Installation électrique pour dispositif d'attelage

Remarques importantes

Avant de commencer l'intervention, lire les instructions d'installation.

L'installation du module électronique ne doit être réalisée que par des techniciens qualifiés.



Attention – débrancher la batterie !

Endommagement de l'électronique du véhicule, les données enregistrées électroniquement peuvent être perdues.

Extraire la mémoire des erreurs avant de commencer l'intervention.

Le cas échéant, utiliser un dispositif de maintien de courant permanent.

Avant de commencer à percer, s'assurer que rien ne se trouve derrière le revêtement, comme des fils par exemple.

Ebarber les endroits de la carrosserie qui sont polis, comme par exemple les trous alésés, puis appliquer de l'antirouille.

► Remarque

Observer avec attention les points suivants lors du montage :

- Les fils ne doivent pas être endommagés ou pincés.
- Installer tous les joints dans l'ordre établi.
- Le joint de la prise de courant doit être placé sur la gaine isolante et non sur un conducteur unique.
- Disposer les fils de façon à ce qu'ils ne puissent pas frotter sur le véhicule ou se rompre.
- Ne pas placer les fils à proximité immédiate du système d'échappement.
- Brancher le dispositif de commande de manière à ce que l'humidité ne puisse pas s'infiltrer. Le raccord de câbles doit toujours être dirigé vers le bas.

Lors de l'utilisation de l'attelage, les feux antibrouillard arrière du véhicule tractant sont mis à l'arrêt.

Pour les attelages sans feu antibrouillard arrière, il faut en installer.

Toute panne d'un clignotant, également au niveau de l'attelage, est indiquée par une augmentation de la fréquence de clignotement. Aucun dispositif de contrôle supplémentaire des clignotants n'est nécessaire.

Pour l'adaptation sur un dispositif d'attelage à 7 pôles, il faut utiliser l'adaptateur approprié. L'adaptateur est disponible dans les magasins spécialisés sous le numéro d'article Westfalia **300 100 320 113**.

Un adaptateur de prise femelle ne doit être utilisé que pour le fonctionnement de l'attelage. Retirer cet adaptateur une fois que l'attelage n'est plus utilisé.

Tester le fonctionnement de l'attelage avec un attelage ou un dispositif de contrôle avec une résistance fixe.

Sous réserve de modifications techniques !

Installation du module électronique

1. Débrancher la borne négative de la batterie.
2. Retirer la roue de secours.
3. Le cas échéant, retirer les revêtements et garnitures suivants :
 - Revêtement du fond du coffre à bagages
 - Revêtement de la plaque de serrage arrière
 - Revêtement latéral gauche et droit
4. Percer un trou de 37 mm en bas à gauche de la cavité pour la roue de secours pour le passe-câble (Fig. 1/8).
5. Faire passer l'extrémité de la prise femelle du conducteur de fils via le passe-câble percé, en partant du coffre à bagages vers l'extérieur, jusqu'à la tôle de retenue de la prise (Fig. 1/9).
6. Insérer le passe-fil en caoutchouc dans le passage du câble (Fig. 1/8).

Montage de la prise

7. Appuyer le contact dans le bâti de la prise et faire glisser vers le bas le joint en caoutchouc sur la prise.
8. Fixer la prise sur la tôle de retenue de la prise (Fig. 1/9) avec les vis et écrous fournis.

Brancher les feux arrière

9. Faire passer l'extrémité de fil avec la marque gauche au niveau des feux gauche (Fig. 1/7).
10. Séparer la fiche de connexion du feu arrière gauche (Fig. 1/7) et la brancher sur la fiche adaptée du conducteur de fils. Les connecteurs doivent s'insérer.
11. Faire passer l'extrémité du fil avec la marque droit le long de la plaque de serrage arrière vers le feu arrière droit (Fig. 1/11).
12. Séparer la fiche de connexion du feu arrière droit (Fig. 1/11) et la brancher sur la fiche adaptée du conducteur de fils. Les connecteurs doivent s'insérer.

Berline

13. Pour le branchement des feux antibrouillard et du feu de marche-arrière, faire passer la fiche de connexion à plusieurs pôles sur le côté gauche du véhicule jusqu'au logement de roue (Fig. 1/3a).
14. Relier la fiche 12 pôles avec la fiche adaptée du conducteur de fils du côté véhicule au dessus du logement de roue gauche (Fig. 3/1).

Station Wagon (Break)

13. Pour le branchement des feux antibrouillard et du feu de marche-arrière, faire passer la fiche de connexion à plusieurs pôles sur le côté droit du véhicule jusqu'au logement de roue (Fig. 1/3b).
14. Relier la fiche 6 pôles avec son pendant blanc compatible du conducteur de fils du côté véhicule au dessus du logement de roue droit (Fig. 4/1).

Fixer le module de commande du dispositif d'attelage

15. Mettre la fiche à 12 et 18 pôles sur le module de commande de l'attelage.
16. Fixer le module de commande du dispositif d'attelage avec une bande velcro sur le logement de roue gauche (Fig. 1/4, 3/2).
17. Raccorder le fil de couleur noire avec des anneaux sur le point matériel du côté du véhicule (Fig. 1/5).

Raccorder l'alimentation électrique

En fonction du modèle de véhicule (avec ou sans porte-fusibles RDU (Fig. 1/6a, 3/3 berline ou Fig. 1/6b, 4/2 Station Wagon), l'alimentation électrique doit être effectuée comme indiqué ci-après.

Version A (avec porte-fusibles RDU) :

L'alimentation électrique est prélevée par le RDU à l'arrière.

18. Placer les fils de couleur rouge sur le RDU (Fig. 3/3, 4/2). Adapter la longueur des fils et sertir les petits contacts à douille fournis sur l'extrémité du fil.
19. Démontez le RDU et insérez le contact à douille du fil rouge et rouge/bleu depuis le bas dans les emplacements pour fusible pré-équipés, par ex. F65, F66 (borne plate plus permanent, Fig. 3/4, 4/3). **Attention s'il n'est pas équipé, la version A est manquante, puis se connecter selon la version B.** Remonter ensuite de nouveau le RDU.
20. Insérer 2 x mini-fusible 15 A dans le porte-fusible.

Version B (sans porte-fusibles RDU) :

L'alimentation électrique est prélevée directement sur le coffret de fusibles avant.

21. Placer les fils de couleur rouge le long du conducteur de fils adapté au véhicule jusqu'au coffret de fusibles (Fig. 1/2).
22. Insérer le contact femelle du fil rouge du conducteur de fils et du fil rouge joint muni du connecteur noir dans le porte-fusibles (Fig. 2).
23. Répéter l'étape 22.
24. Retirer la fiche noire de l'emplacement ("B") du coffret de fusibles (Fig. 1/2) et raccorder avec la fiche adaptée du conducteur de fils. Insérer de nouveau les fiches de connexion restantes dans l'emplacement ("B"). Les connecteurs doivent s'insérer.
25. Insérer le fusible (Fig. 2).
26. Fixer de manière adéquate les fiches de connexion sous le coffret de fusibles.

► Remarque

Le plus permanent sur la broche 9 de la prise est intégré dans l'ensemble de fils.

► Remarque

Vérifier que la décharge de traction est suffisante et que le porte-fusibles et les fiches de connexion sont correctement fixés.

27. Les fonctions "Fil de charge" et "Masse pour le fil de charge" peuvent être installées via le connecteur 3 pôles pour la préparation du plus permanent (Fig. 1/8).

Particularités pour les véhicules équipés d'un système d'aide au stationnement (EPH)

Pour les véhicules équipés d'un système EPH, il est possible de désactiver le système EPH lors de l'utilisation de l'attelage.

28. Faire passer le fil marron/blanc (Fig. 1/10) près du feu arrière droit jusqu'au dispositif de commande du système EPH (Fig. 4/4) et le raccorder sur la fiche 16 pôles (Fig. 4/5) sur la broche 5.

Vérifier le fonctionnement

29. Reconnecter la masse de la batterie du véhicule.
30. Vérifier le fonctionnement de l'attelage avec un dispositif de contrôle adéquat (avec résistance fixe) ou avec un attelage.
31. Fixer tous les fils avec des attaches-câbles.
32. Remonter toutes les pièces qui ont été démontées.

GB

Installation instructions: Electrical system for towing hitch

Important notes

Read the installation manual prior to starting work.

The electrical kit should only be installed by qualified personnel.



Caution – Disconnect the battery!

Danger of damage to the vehicle's electronic system. Data which are stored electronically may get lost.

Read out the fault storage prior to starting work.

Use a closed-circuit current conservation unit if necessary.

Make sure prior to drilling that no objects such as cables, for example, are located behind the covers.

Deburr any bare body parts, like bore holes, and seal them with the help of some rust inhibitor.

► **Note**

During installation, special attention has to be paid to the following points:

- Cables may not be pinched or damaged.
- All sealing elements have to be installed properly.
- The socket gasket has to be positioned on the insulating sleeve and not on the individual wires.
- Lay the cables such that they do not rub on the vehicle and are not bent.
- Do not lay any cables near the exhaust system.
- Install the controller such that it is protected against the intrusion of moisture. The cable connection should always face downward.

When a trailer is used, the rear fog lamp of the traction vehicle is deactivated.

In the case of trailers without rear fog lamps, a rear fog lamp has to be retrofitted.

When a direction indicator lamp fails, also on the trailer, this is indicated by a higher flashing frequency. No additional direction indicator check is necessary.

Use a corresponding adapter to adapt the system to a 7-pin trailer socket. The adapter is available in specialist shops under the Westfalia part no. **300 100 320 113**.

An electrical socket adapter may only be used in conjunction with a trailer. Remove the socket adapter when the trailer is no longer used.

Correct trailer operation has to be checked using a trailer or a test instrument with load resistors.

Subject to technical changes!

Installing the electrical kit

1. Disconnect the negative battery terminal.
2. Remove the spare wheel.
3. If necessary, remove the following covers and panels:
 - Covering of luggage trunk bottom
 - Covering of the rear end plate
 - Right-hand and left-hand side covering
4. Bore a hole of 37 mm for the cable leadthrough (Fig. 1/8) on the left-hand side of the spare wheel well.
5. Starting in the luggage trunk, lead the socket end of the cable harness through the cable leadthrough to the outside and from there to the socket holder plate (Fig. 1/9).
6. Insert the rubber grommet into the cable leadthrough (Fig. 1/8).

Installing the socket

7. Press the contact insert into the socket housing and push the rubber grommet towards the socket.
8. Screw the socket onto the socket holder plate (Fig. 1/9) using the supplied screws and nuts.

Connecting the tail lights

9. Lay the cable end with the left-side marking to the left-hand tail light (Fig. 1/7).
10. Disconnect the plug-in connector of the left tail light (Fig. 1/7) and connect it to the matching counterparts on the cable harness. Make sure that the plugs lock firmly into place.
11. Lay the cable end with the right-side marking along the rear end plate to the right-hand tail light (Fig. 1/11).
12. Disconnect the plug-in connector of the right-hand tail light (Fig. 1/11) and connect it to the matching counterparts on the cable harness. Make sure that the plugs lock firmly into place.

Sedan model

13. In order to connect the rear fog lamp and the back-up light, lay the multipolar plug-in connector on the left side of the vehicle to the wheel housing (Fig. 1/3a).
14. Connect the 12-pin plug to the matching counterpart of the vehicle's cable harness above the left-hand wheel housing (Fig. 3/1).

Station Wagon

13. In order to connect the rear fog lamp and the back-up light, lay the multipolar plug-in connector on the right side of the vehicle to the wheel housing (Fig. 1/3b).
14. Connect the 6-pin plug to the matching white counterpart of the vehicle's cable harness above the right-hand wheel housing (Fig. 4/1).

Connecting the trailer control module

15. Plug the 12-pin plug and the 18-pin plug into the trailer control module.
16. Fasten the trailer control module to the left wheel housing (Fig. 1/4, 3/2) using a piece of Velcro tape.
17. Connect the black wire with the eyelet to the vehicle's ground point (Fig. 1/5).

Connecting the power supply

Depending on the vehicle type (with or without RDU fuse holder (Fig. 1/6a, 3/3 sedan or Fig. 1/6b, 4/2, station wagon), power must be connected as follows.

Version A (with RDU fuse holder):

Power is picked up from the RDU at the rear.

18. Lay the red cables to the RDU (Fig. 3/3, 4/2). Cut the cable to size and crimp the supplied small socket contacts onto the cable end.
19. Dismount the RDU and insert the socket contacts of the red cable and of the red/blue cable from below into the prepared fuse compartments, e.g. F65, F66 (constant plus terminal strip, Fig. 3/4, 4/3). **Attention if not equipped, version A is missing. Then connect according to version B.** Then reassemble the RDU.
20. Insert two 15A minifuses into the fuse holder.

Version B (without RDU fuse holder):

Power is picked up directly from the front fuse box.

21. Lay the red cables along the vehicle's cable harness to the fuse box (Fig. 1/2).
22. Let the quick-connect receptacle of the red cable of the cable harness and the one of the enclosed single red cable with the black connector lock into place in the fuse holder (Fig. 2).
23. Repeat step 22 with the second fuse holder.
24. Take the black plug out of slot ("B") of the fuse box (Fig. 1/2) and connect it to its matching counterpart on the cable harness. Plug the other plug-in connectors back into slot ("B"). Make sure that the plugs lock firmly into place.
25. Insert fuse (Fig. 2).
26. Fasten the plug-in connectors below the fuse box in a suitable manner.

► **Note**

The constant plus line on pin 9 of the socket is integrated into the cable set.

► **Note**

Ensure sufficient strain relief and correct installation of the fuse holder and of the plug-in connectors.

27. Using the 3-pin connector for the constant plus extension kit (Fig. 1/8), the functions "Charge lead" and "Ground for charge lead" can be retrofitted.

Special information concerning vehicles with parking distance control (PDC)

On vehicles with PDC it is possible to deactivate the PDC for trailer operation.

28. Lay the brown/white cable (Fig. 1/10) near the right-hand tail light to the PDC control unit (Fig. 4/4) and connect it to the 16-pin plug (Fig. 4/5) on pin 5.

Checking correct operation

29. Reconnect the ground of the vehicle's battery.
30. Check the trailer function with the help of a suitable test instrument (with load resistors) or with the help of a trailer.
31. Secure all cables using cable ties.
32. Reattach any parts removed for installation.



Istruzioni per l'installazione: Impianto elettrico per il gancio di traino

Note importanti

Prima di iniziare i lavori, leggere le istruzioni di montaggio.
Il kit elettrico deve essere montato solo da personale qualificato.



Attenzione – Staccare la batteria!

Danni all'elettronica del veicolo, i dati memorizzati possono essere persi.
Prima di iniziare consultare la memoria degli errori.
Se necessario, utilizzare un apparecchio di mantenimento della corrente di riposo.

Prima di forare assicurarsi che dietro al rivestimento non ci siano oggetti, come per es. cablaggi.
Togliere dai punti di carrozzeria nudi, come per es. dai bordi dei fori la bava e proteggerli con dell'antiruggine.

► Nota

Durante il montaggio prestare molta attenzione a quanto segue:

- I cavi non devono essere bloccati o danneggiati.
- Posizionare tutte le guarnizioni a regola d'arte.
- La guarnizione della presa deve essere posizionata sulla guaina isolante e non sui singoli fili.
- Posare i cablaggi in modo tale, che non sfreghino contro il veicolo e non risultino piegati.
- Non posare i cablaggi nelle immediate vicinanze dell'impianto gas di scarico.
- Montare le centraline in modo tale che non possa entrare umidità. Il collegamento del cavo deve essere sempre rivolto verso il basso.

In caso di funzionamento con rimorchio viene spenta la luce retronebbia del veicolo.

In caso di rimorchi non corredati di luce retronebbia, questa dovrà essere prevista.

Il guasto al lampeggiante direzionale, viene indicato anche al rimorchio con l'aumento dell'intermittenza. Non è necessario altro dispositivo di controllo del lampeggio.

Per l'adattamento ad una presa per rimorchio a 7 poli, utilizzare un opportuno adattatore.
L'adattatore può essere acquistato da rivenditori specializzati indicando il codice di articolo Westfalia **300 100 320 113**.

La presa adattatore può essere usata solo in presenza del rimorchio. Staccando il rimorchio togliere anche la presa-adattatore.

Verificare le funzioni con il rimorchio stesso oppure un dispositivo di misurazione con resistenze di carico.

Con riserva di modifiche tecniche!

Montaggio del kit elettrico

1. Staccare il morsetto negativo dalla batteria.
2. Togliere la ruota di scorta.
3. Togliere eventualmente le seguenti coperture e rivestimenti:
 - La copertura del pianale di carico
 - Rivestimento della lamiera posteriore
 - Rivestimento sinistro e destro
4. Eseguire un foro 37 mm per il passaggio dei cavi (fig. 1/8) nel vano porta ruota di scorta sul lato posteriore a sinistra.
5. Infilare il terminale del fascio di cavi relativo alla presa attraverso questa apertura, partendo dal bagagliaio, verso l'esterno sino alla lamiera portapresa (fig. 1/9).
6. Infilare la bussola di gomma nel foro di passaggio cavi (fig. 1/8).

Montaggio della presa

7. Inserire il contatto ad innesto nel corpo della presa e avvicinare la guarnizione di gomma alla presa.
8. Fissare la presa al supporto (fig. 1/9) mediante le viti ed i dadi forniti.

Collegamento dei fanali posteriori

9. Posare l'estremità finale con il contrassegno sinistra fino al fanale posteriore sinistro (fig. 1/7).
10. Togliere la spina dal fanale posteriore sinistro (fig. 1/7) e collegarla alla relativa controparte adatta del fascio di cavi. Le spine devono innestarsi in posizione.
11. Posare il terminale del cavo contrassegnato con destra, lungo la lamiera posteriore verso il fanale posteriore destro (fig. 1/11).
12. Togliere la spina dal fanale posteriore destro (fig. 1/11) e collegarla alla relativa controparte adatta del fascio di cavi. Le spine devono innestarsi in posizione.

Berlina

13. Per collegare i retronebbia e la luce di retromarcia posare il connettore a spina multipolare sul lato sinistro del veicolo fino al passaruota (fig. 1/3a).
14. Collegare la spina a 12 poli con la controparte adatta del fascio di cavi del veicolo sopra il passaruota sinistro (fig. 3/1).

Station wagon

13. Per collegare i retronebbia e la luce di retromarcia posare il connettore a spina multipolare sul lato destro del veicolo fino al passaruota (fig. 1/3b).
14. Collegare la spina a 6 poli con la controparte bianca adatta del fascio di cavi del veicolo sopra il passaruota destro (fig. 4/1).

Collegamento del modulo di comando rimorchio

15. Inserire gli spinotti a 12 poli e a 18 poli sul modulo di comando rimorchio.
16. Fissare il modulo di comando rimorchio nel passaruota sinistro (fig. 1/4), 3/2 con il nastro a velcro.
17. Collegare il cavo nero corredato di occhielli alla massa del veicolo (fig. 1/5).

Collegamento dell'alimentazione elettrica

A seconda del modello di veicolo (con o senza portafusibili RDU (fig. 1/6°, 3/3, berlina o fig. 1/6b, 4/2 station wagon), l'alimentazione elettrica deve essere predisposta nel modo seguente.

Versione A (con portafusibili RDU):

L'alimentazione elettrica viene derivata dall'RDU nella parte posteriore.

18. Condurre i conduttori rossi (fig. 3/3, 4/2) all'RDU. Adattare la lunghezza dei conduttori e crimpare sull'estremità dei conduttori con i piccoli contatti in dotazione.
19. Smontare l'RDU ed applicare il contatto del conduttore rosso e rosso/blu dal basso nei vani predisposti dei fusibili, ad esempio F65, F66 (morsettiere positivo permanente, fig. 3/4, 4/3). Attenzione se non equipaggiato, manca la versione A. Quindi collegare secondo la versione B. Rimontare quindi l'RDU.
20. Inserire i 2 minifusibili da 2 A nel portafusibili.

Versione B (senza portafusibili RDU):

L'alimentazione elettrica viene derivata direttamente dalla scatola portafusibili.

21. Posare i conduttori rossi lungo il fascio cavi del veicolo fino alla scatola portafusibili (fig. 1/2).
22. Innestare lo spinotto piatto del conduttore rosso del fascio di cavi ed il conduttore rosso con spina nera nel portafusibili (fig. 2).
23. Ripetere il passo 22 con il secondo portafusibili.
24. Togliere la spina nera dal connettore ("B") della scatola portafusibili (fig. 1/2) e collegarla alla relativa controparte adatta del fascio di cavi. Reinserrire gli altri connettori a spina nel connettore ("B"). Le spine devono innestarsi in posizione.
25. Applicare il fusibile (fig. 2).
26. Fissare bene i connettori a spina sotto la scatola portafusibili.

► **Nota**

Il positivo permanente sul PIN 9 della presa è integrato nel fascio di cavi.

► **Nota**

Prestare attenzione allo scarico della trazione ed al fissaggio idoneo del portafusibili e dei connettori a spina.

27. Mediante lo spinotto a 13 poli per la preparazione del positivo permanente (fig. 1/8) si possono realizzare a posteriori le funzioni "Cavo di carica" e "Massa per il cavo di carica".

Particolarità per veicoli corredati di aiuto al parcheggio (EPH)

In caso di veicoli con EPH esiste la possibilità di escludere la EPH in caso di impiego di rimorchi.

28. Portare il cavo marrone/bianco (fig. 1/10) vicino al fanale posteriore destro alla centralina dell'EPH (fig. 4/4) e collegarlo al pin 5 della spina a 16 poli (fig. 4/5).

Verifica del funzionamento

29. Ricollegare la massa della batteria del veicolo.
30. Verificare il funzionamento del rimorchio mediante dispositivo idoneo (con resistenze di carico) o collegando il rimorchio stesso.
31. Fissare tutti i cavi con fascette stringicavo.
32. Rimontare tutte le parti smontate precedentemente.

NL

Inbouw instructie: **Elektrische installatie voor trekhaak**

Belangrijke opmerkingen

Lees voor begin van de werkzaamheden de montagehandleiding door.

De elektrische montageset mag uitsluitend worden gemonteerd door gekwalificeerd personeel.



Pas op – accu afklemmen!

Beschadiging van de voertuigelektronica, elektronisch bewaarde gegevens kunnen verloren gaan.

Voor begin van de werkzaamheden het foutgeheugen uitlezen.

Zo nodig een ruststroom-behoudgedeelte gebruiken.

Zorg voor het boren ervoor dat zich geen voorwerpen zoals b.v. leidingen achter de bekleding bevinden.

Blanke carrosserieonderdelen zoals boringen, moeten worden ontbraamd en aansluitend worden verzegeld met een roestbeschermend middel.

► Opmerking

Let bij de montage vooral op de volgende punten:

- Leidingen mogen noch worden ingeklemd noch beschadigd.
- Alle dichtingselementen goed bevestigen.
- De stopcontactpakking moet op de isolatieslang worden geplaatst en niet op de enkelvoudige aders.
- Leidingen zo leggen dat deze noch aan het voertuig wrijven noch knikken.
- Leidingen niet in de directe buurt van de uitlaatinstallatie leggen.
- Regeleenheden zodanig monteren dat geen vocht naar binnen kan dringen. De kabelaansluiting moet altijd naar beneden wijzen.

Bij rijden met een aanhanger wordt de mistachterlamp van het trekvoertuig uitgeschakeld.

Bij aanhangers zonder mistachterlamp moet deze achteraf worden geïnstalleerd.

Wanneer een richtingaanwijzer uitvalt, ook op de aanhanger, wordt dit aangegeven door het verhogen van de knipperfrequentie. Een aanvullende controle van de richtingaanwijzers is niet nodig.

Ter aanpassing aan een 7-pol. aanhanger-insteekinrichting een passende adapter gebruiken. De adapter is verkrijgbaar in de vakhandel onder het Westfalia artikelnummer **300 100 320 113**.

Een adapter voor de contactdoos mag uitsluitend worden gebruikt bij het rijden met aanhanger. Daaropvolgend de adapter verwijderen.

Controleer de aanhangerfuncties door het aansluiten aan een aanhanger of m.b.v. een testapparaat met belastingsweerstand.

Technische wijzigingen voorbehouden!

Elektrische montageset inbouwen

1. Minpool van de accu afklemmen.
2. Reservewiel eruit halen.
3. De volgende afdekkingen en bekledingen indien nodig verwijderen:
 - Bekleding van de kofferbakbodem
 - Bekleding van de achterste afsluitplaat
 - Rechter en linker zijbekleding
4. In de uitsparing voor het reservewiel links achter een gat van 37 mm boren voor de kabeldoorvoer (afb. 1/8).
5. Het einde van de stopcontact van de kabelbundel door de gemaakte kabeldoorvoer leggen, uitgaand van de kofferruimte naar buiten naar de stopcontact-bevestigingsplaat (afb. 1/9).
6. De rubberbus in de kabeldoorvoer (afb. 1/8) plaatsen.

Montage van het stopcontact

7. Het contact-inzetstuk in het huis van het stopcontact induwen en de rubberen pakking tegen het stopcontact aanschuiven.
8. Het stopcontact vastschroeven met de meegeleverde schroeven en moeren op de stopcontact-montageplaat (afb. 1/9).

Achterlampen aansluiten

9. Het kabeleinde met de markering naar links naar de linker achterlamp (afb. 1/7) leggen.
10. Insteekverbinding van het linker achterlicht (afb. 1/7) scheiden en met de passende contradelen van de kabelbundel verbinden. Stekkers moeten inklikken.
11. Het kabeleinde met de markering rechts langs de achterste afsluitplaat naar de rechter achterlamp (afb. 1/11) leggen.
12. Insteekverbinding van het rechter achterlicht (afb. 1/11) scheiden en met de passende contradelen van de kabelbundel verbinden. Stekkers moeten inklikken.

Limousine

13. Om de mistachterlamp en de achteruitrijlamp aan te sluiten de meerpolige insteekverbinding op de linker voertuigkant naar de wielkast (afb. 1/3a) leggen.
14. De 12-polige stekker met het passende contradeel van de voertuigkabelbundel van het voertuig (afb. 3/1) verbinden, boven de linker wielkast.

Stationwagen

13. Om de mistachterlamp en de achteruitrijlamp aan te sluiten de meerpolige insteekverbinding op de rechter linker voertuigkant naar de wielkast (afb. 1/3b) leggen.
14. De 6-polige stekker met het passende witte contradeel van de voertuigkabelbundel (afb. 4/1) verbinden (boven de rechter wielkast).

Besturingsmodule van de aanhanger aansluiten

15. De 12-polige en 18-polige stekker op de aanhanger-besturingsmodule opsteken.
16. De aanhanger-besturingsmodule met klittenband op de linker wielkast (afb. 1/4, 3/2) vastmaken.
17. De zwarte leiding met het ringoog op het massapunt van het voertuig (afb. 1/5) aansluiten.

Spanningsvoorziening aansluiten

Afhankelijk van de voertuiguitvoering (met of zonder zekeringhouder RDU (afb. 1/6a, 3/3), sedan c.q. (afb. 1/6b, 4/2) stationwagen), moet de voedingsspanning worden tot stand gebracht als volgt beschreven.

Versie A (met zekeringhouder RDU):

De voedingsspanning wordt via RDU op de achterzijde van het voertuig tot stand gebracht.

18. De rode leidingen naar de RDU (afb. 3/3, 4/2) leggen. Leidingslengte aanpassen en de bijgesloten kleine buscontacten op het uiteinde van de leiding vastkrimpen.
19. RDU demonteren en buscontact van de rode en de rood/blauw leiding van beneden in de voorbereide zekeringsvakken, bijv. F65, F66 (klemstrook "continu plus", afb. 3/4, 4/3) plaatsen. **Let op als niet is uitgerust, versie A ontbreekt. Sluit dan aan volgens versie B.** Daarna RDU weer monteren.
20. 2 x 15A minizekering in de zekeringhouders plaatsen.

Versie B (zonder zekeringhouder RDU):

De voedingsspanning wordt direct via de voorste zekeringskast tot stand gebracht.

21. De rode leidingen langs de kabelbundel van het voertuig naar de zekeringskast (afb. 1/2) leggen.
22. De platte stekkerhuls van de rode kabel uit de kabelbundel en de meegeleverde rode enkelvoudige leiding met zwarte stekker in de zekeringhouder (afb. 2) inklikken.
23. Met de tweede zekeringhouder de stap 22 herhalen.
24. De zwarte stekker uit het vak ("B") van de zekeringskast (afb. 1/2) halen en met de passende contradelen van de kabelbundel verbinden. Andere insteekverbindingen weer in het vak ("B") plaatsen. Stekkers moeten inklikken.
25. Zekering (afb. 2) plaatsen.
26. Insteekverbindingen beneden de zekeringskast op een geschikte plaats vastmaken.

► **N.B.**

Continu plus op PIN 9 van het stopcontact is in de kabelset geïntegreerd.

► **N.B.**

Let op voldoende snoerontlasting en correcte bevestiging van de zekeringhouder en de insteekverbindingen.

27. Door middel van de 3-polige stekker voor de continu plus voorbereiding (afb. 1/8) kunnen de functies "Laadleiding" en "Massa voor laadleiding" ook achteraf worden geïnstalleerd.

Bijzonderheden bij voertuigen met parkeerhulp

Bij voertuigen met parkeerhulp bestaat de mogelijkheid deze gedurende het rijden met aanhangwagens te deactiveren.

28. De bruin/witte leiding (afb. 1/10) vlak bij de rechter achterlamp naar het regelapparaat van de parkeerhulp (afb. 4/4) leggen en de 16-polige stekker (afb. 4/5) op pin 5 aansluiten.

Functie controleren

29. De massa van de accu weer aansluiten.
30. De aanhangerfuncties m.b.v. een geschikt testapparaat (met belastingsweerstand) of met een aanhanger controleren.
31. Alle leidingen met kabelbinders bevestigen.
32. Alle gedemonteerde onderdelen weer plaatsen.

E

Instrucciones de montaje: instalación eléctrica para el dispositivo de remolque

Informaciones importantes

Por favor, lea las instrucciones de montaje, antes de comenzar el trabajo.

La instalación del juego eléctrico se deberá efectuar, exclusivamente, por el personal técnico calificado.



Atención – ¡Desembornar la batería!

Daño de la electrónica del vehículo y peligro de perder datos electrónicamente almacenados.

Extraer los datos de la memoria de errores, antes de comenzar el trabajo.

Utilizar un aparato de mantenimiento de corriente de reposo, si es necesario.

Asegúrese, antes de taladrar, de que no se encuentran objetos detrás de los revestimientos (como, p. ej.: cables).

Rebabar puntos bruñidos de la carrocería (como, p. e.j.: agujeros taladrados) y sellarlos a continuación mediante un anticorrosivo.

► Nota

Sírvase observar especialmente, durante el montaje, las siguientes instrucciones:

- Cuidar de que no se aprieten y no se dañen los cables y conductores.
- Todos los elementos de junta deben montarse correctamente.
- La junta de la caja de enchufe debe ser posicionada sobre la manguera aislante, no sobre los conductores individuales.
- Tender los cables de tal forma que no puedan doblarse o perforarse por rozamiento en el vehículo.
- No tender los cables en la inmediata proximidad del sistema de escape.
- Instalar los aparatos de mando de tal forma que se impida la entrada de humedad. La conexión de cable debe apuntar siempre hacia abajo.

Cuando se utiliza un remolque, se desconecta la luz antiniebla trasera del vehículo de tiro.

Si el remolque no dispone de una luz antiniebla trasera, hay que montarla posteriormente.

Fallos de las lámparas de luz intermitente, también las del remolque, se señalarán por aumento de la frecuencia de intermitentes. No se necesita un control adicional de las luces intermitentes.

Para la adaptación a un caja de enchufe de 7 polos para cable del remolque, hay que utilizar el adaptador correspondiente. El adaptador se vende en el comercio especializado, bajo el número de artículo de Westfalia **300 100 320 113**.

Un adaptador para cajas de enchufe se admitirá sólo cuando se utilice un remolque. Después de desenganchar el remolque, desmontar el adaptador.

Controlar las funciones del remolque (mediante un remolque o un aparato de comprobación con resistores de carga).

¡Reservadas todas las modificaciones técnicas!

Cómo instalar el juego eléctrico

1. Desconectar el borne negativo de la batería.
2. Quitar la rueda de emergencia.
3. Si es necesario, desmontar los siguientes revestimientos y tapas:
 - Revestimiento del suelo del maletero
 - Revestimiento de la chapa final trasera
 - Revestimientos laterales derecho e izquierdo
4. Taladrar, en la zona posterior izquierda de la abolladura para la rueda de emergencia, un agujero de 37 mm para el orificio de paso de cables (Fig. 1/8).
5. Tender el extremo de enchufe del tramo de cables a través del orificio de paso taladrado, partiendo del maletero y, al exterior, hacia la chapa de sujeción de la caja de enchufe (Fig. 1/9).
6. Insertar el ojal de caucho en el orificio de paso para cables (Fig. 1/8).

Cómo montar la caja de enchufe

7. Introducir el elemento de contacto en la caja de enchufe y acercar la junta de caucho al enchufe.
8. Atornillar la caja de enchufe a la chapa de sujeción (Fig. 1/9), mediante los tornillos y tuercas suministrados.

Cómo conectar las luces traseras

9. Tender el extremo de cable con la marca izquierda hacia la luz trasera izquierda (Fig. 1/7).
10. Separar la conexión de enchufe de la luz trasera izquierda (Fig. 1/7) y conectarla con las piezas opuestas correspondientes del tramo de cables. Los conectores tienen que engatillarse.
11. Tender el extremo de cable con la marca derecha a lo largo de la chapa final trasera, hacia la luz trasera derecha (Fig. 1/11).
12. Separar la conexión de enchufe de la luz trasera derecha (Fig. 1/11) y conectarla con las piezas opuestas correspondientes del tramo de cables. Los conectores tienen que engatillarse.

Limusina

13. Para conectar la luz antiniebla trasera y la luz de marcha atrás, colocar la conexión multipolar de enchufe en el lado izquierdo del vehículo, hacia el cubrerruedas (Fig. 1/3a).
14. Conectar el conector de 12 polos a la pieza opuesta correspondiente del tramo de cable del vehículo, por encima del cubrerruedas izquierdo (Fig. 3/1).

Station Wagon

13. Para conectar la luz antiniebla trasera y la luz de marcha atrás, colocar la conexión multipolar de enchufe en el lado derecho del vehículo, hacia el cubrerruedas (Fig. 1/3b).
14. Conectar el conector de 6 polos a la pieza opuesta blanca correspondiente del tramo de cable del vehículo, por encima del cubrerruedas derecho (Fig. 4/1).

Cómo conectar el módulo de control para el remolque

15. Colocar los conectores de 12 y 18 polos sobre el módulo de control para el remolque.
16. Fijar el módulo de control para el remolque (Fig. 1/4, 3/2), mediante la cinta de velcro, sobre el cubrerruedas izquierdo.
17. Conectar el conductor negro, mediante el anillo, al punto de conexión a masa del vehículo (Fig. 1/5).

Cómo conectar la alimentación de corriente

Según el tipo de vehículo (con o sin portafusible RDU (Fig. 1/6a, 3/3, Limusina o Fig. 1/6b, 4/2 Station Wagon), la alimentación de corriente se tiene que efectuar como sigue:

Versión A (con portafusible RDU):

Desmontar del RDU la alimentación de corriente en la parte trasera.

18. Tender los conductores rojos hacia el RDU (Fig. 3/2, 4/2). Ajustar la longitud del cable y engastar los contactos de enchufe pequeños adjuntos en el extremo de cable.
19. Desmontar el RDU e insertar (desde abajo) el contacto de enchufe del conductor rojo y del conductor rojo/azul en los portafusibles preparados al efecto, p.ej.: F65, F66 (regleta de bornes Positivo permanente, Fig. 3/4, 4/3). **Atención, si no está equipado, falta la versión A. Luego, conéctelo según la versión B.** A continuación, remontar el RDU.
20. Introducir el minifusible 2 x 15A en el portafusibles.

Versión B (sin portafusible RDU):

La alimentación de corriente se tomará directamente de la caja anterior de fusibles.

21. Tender los conductores rojos a lo largo del tramo de cable del vehículo, hacia la caja de fusibles (Fig. 1/2).
22. Hacer engatillar en el portafusible (Fig. 2) el manguito enchufable del conductor rojo del tramo de cable y del conductor individual rojo adjunto con el conector negro.
23. Repetir el paso (22), para proceder de la misma forma con el portafusible segundo.
24. Sacar el conector negro del puerto ("B") de la caja de fusibles (Fig. 1/2) y conectarlo a las piezas opuestas correspondientes del tramo de cable. Enchufar en el puerto ("B") las conexiones enchufables restantes. Los conectores tienen que engatillarse.
25. Insertar el portafusible (Fig. 2).
26. Fijar de forma apropiada las conexiones enchufables (por debajo de la caja de fusibles).

► Nota

El positivo permanente en PIN 9 de la caja de enchufe está integrado en el juego de cables eléctricos.

► Nota

Cuidar de una descarga suficiente de tracción y de la fijación correcta del portafusibles y de las conexiones enchufables.

27. El conector tripolar para la preparación del positivo permanente (Fig. 1/8) sirve para añadir posteriormente las funciones "Línea de carga" y "Masa para la línea de carga".

Particularidades en vehículos con ayuda para aparcar (APA)

En vehículos con APA existe la posibilidad de desactivar la APA, cuando se utiliza un remolque.

28. Tender el conductor marrón/blanco (Fig. 1/10) en la proximidad de la luz trasera derecha y hacia el aparato de mando de la APA (Fig. 4/4) y conectarlo al Pin 5 del enchufe de 16 polos (Fig. 4/5).

Control del funcionamiento

29. Remontar el cable de masa de la batería del vehículo.
30. Controlar las funciones del remolque mediante un aparato de comprobación apropiado (con resistores de carga) o un remolque.
31. Fijar todos los cables mediante ataduras de cables.
32. Remontar todos los componentes desmontados.

P

Instrução de montagem: Instalação eléctrica para equipamento de reboque

Informações importantes

Precedindo o serviço ler a instrução de montagem.

O kit eléctrico deve ser montado somente por pessoal qualificado.



Cuidado – Desconectar bateria!

Danos na electrónica do veículo, dados armazenados electronicamente podem se perder.

Verificar arquivo de falhos antes de iniciar o trabalho.

Se necessário, utilizar uma caixa de manutenção de corrente de repouso.

Antes de usar furadeira, verificar se há objetos, como p. ex. uma fiação, detrás os revestimentos. Partes expostas da carroçaria, como, por exemplo, furos, devem ser rebarbadas e em seguida seladas com material anticorrosivo.

► **Indicação**

Quanto a montagem, observar em especial os seguintes pontos:

- Fios não devem estar amassados ou danificados.
- Colocar todos os elementos de vedação conforme indicação.
- A vedação da tomada deve ser posicionada no tubo flexível de isolamento e não sobre os fios.
- Distribuir fios de tal maneira que eles não encostem nas partes do veículo nem dobram.
- Não colocar fios muito próximo à instalação de descarga.
- Paineis de comando devem ser instalados de tal maneira que se evite a infiltração de humidade. Os conectores devem sempre estar virados para baixo.

Em caso de funcionamento com reboque, a lanterna traseira de neblina do veículo tractor fica apagada.

Quanto à reboques sem lanterna de neblina, esta deve ser instalada.

A falha em uma luz intermitente, também no reboque, é indicada através o aumento da frequência do piscador. Não há necessidade de controlador adicional do pisca-pisca.

Para a adaptação para um dispositivo de acoplamento de reboque, utilizar um adaptador adequado. O adaptador pode ser adquirido em lojas especializadas sob o número de artigo da Westfalia **300 100 320 113**.

Um adaptador de tomada pode ser utilizado somente durante o uso do reboque. Remover o adaptador de tomada depois do funcionamento com reboque.

Executar o teste das funções do reboque com um reboque ou com um medidor provido de resistências de carga.

Sujeito a alterações técnicas!

Montagem do kit eléctrico

1. Desligar o cabo de terra da bateria.
2. Retirar a roda de reserva.
3. Eventualmente retirar seguintes revestimentos:
 - Revestimento do fundo do porta-malas
 - Revestimento da chapa final da popa
 - Revestimentos laterais direito e esquerdo
4. Aplicar um furo de 37 mm para o duto de cabo (Fig. 1/8) no compartimento da roda de reserva atrás à esquerda.
5. Puxar o terminal da tomada a partir do porta-malas através o duto de cabo instalado para fora, para a chapa de suporte da tomada (Fig. 1/9).
6. Colocar a luva de borracha no duto de fios (Fig. 1/8).

Montar tomada

7. Apertar o inserto de contacto na caixa da tomada e empurrar a vedação de borracha para a tomada.
8. Parafusar a tomada com os parafusos e porcas fornecidos na chapa de suporte (Fig. 1/9).

Conectar as lanternas traseiras

9. Colocar o extremo do cabo com a marcação na esquerda para a lanterna traseira esquerda (Fig. 1/7).
10. Desconectar os conectores abaixo da lanterna traseira esquerda (Fig. 1/7) e conectá-los com as respectivas partes correspondentes do conjunto de fios. As fichas devem engatar.
11. Colocar o extremo de fio com a marcação na direita seguindo a chapa final de popa até a lanterna traseira direita (Fig. 1/11).
12. Desconectar os conectores abaixo da lanterna traseira direita (Fig. 1/11) e conectá-los com as respectivas partes correspondentes do conjunto de fios. As fichas devem engatar.

Limousine

13. Para a ligação da lanterna traseira de neblina e do farol de ré, montar o encaixe de vários pólos no lado esquerdo do veículo para a caixa da roda (Fig. 1/3a).
14. Ligar a ficha de 12 pólos à peça correspondente do conjunto de fios do lado do veículo, acima da caixa da roda esquerda (Fig. 3/1).

Station Wagon

13. Para a ligação da lanterna traseira de neblina e do farol de ré, montar o encaixe de vários pólos no lado direito do veículo para a caixa da roda (Fig. 1/3b).
14. Conectar o plugue de 6 pólos à respectiva peça branca correspondente do conjunto de fios do lado do veículo acima da caixa da roda direita (Fig. 4/1).

Ligar módulo de comando do reboque

15. Engatar o plugue de 12 pólos e de 18 pólos no módulo de comando do reboque.
16. Fixar o módulo de comando do reboque na caixa da roda esquerda (Fig. 1/4, 3/2), utilizando fita velcro.
17. Conectar os fios pretos com o olhal redondo à um ponto de terra da carroçaria (Fig. 1/5).

Ligar a alimentação de tensão

A depender do modelo do veículo (com ou sem suporte de segurança RDU (Fig. 1/6a, 3/3 limousine ou Fig 1/6b, 4/2 Station Wagon), a alimentação de tensão tem de ser efectuada do modo a seguir.

Versão A (com suporte de segurança RDU):

A alimentação de tensão é efectuada pelo RDU na traseira.

18. Montar os fios vermelhos para o RDU (Fig. 3/3, 4/2). Adequar o comprimento dos fios e fixar os pequenos contactos de tomada na extremidade dos mesmos.
19. Desmontar o RDU e fixar os contactos de tomada dos cabos vermelho e vermelho/azul por baixo nas posições dos fusíveis preparadas, por exemplo, F65, F66 (régua de terminais positivo permanente, Fig. 3/4, 4/3). **Atenção se não equipado, a versão A está ausente. Em seguida, conecte de acordo com a versão B.** Em seguida, montar novamente o RDU.
20. Encaixar os 2 minifusíveis de 15ª no suporte.

Versão B (sem suporte de segurança RDU):

A alimentação de tensão é tomada directamente da caixa dianteira de fusíveis.

21. Instalar os cabos vermelhos seguindo o cordão de fios ao positivo permanente (Fig. 1/2).
22. Engatar o conector chato do fio vermelho do conjunto de fios e o fio vermelho individual com ficha preta (Fig. 2) no suporte de segurança.
23. Repetir o passo 22 com o segundo suporte de segurança.
24. Remover a ficha preta do encaixe ("B") da caixa de fusíveis (Fig. 1/2) e ligá-la às peças correspondentes do conjunto de cabos. Ligar novamente os demais encaixes ("B"). As fichas devem engatar.
25. Colocar o fusível (Fig. 2).
26. Fixar adequadamente os encaixes em baixo da caixa de fusíveis.

► **Indicação**

O pólo positivo no pino 9 da ficha está integrado no conjunto de fios.

► **Indicação**

Observar para que o suporte de segurança e os encaixes não fiquem expostos a forças de tracção e que estejam fixados firmemente.

27. Através do plugue de 3 pólos para a preparação Dauerplus (Fig. 1/8), podem reequipar-se as funções "Fiação de carregamento" e "Massa para fiação de carregamento".

Particularidades dos veículos com ajuda de estacionar (EPH)

Os veículos com EPH oferecem a possibilidade de desactivar a EPH em caso de funcionamento com reboque.

28. Instalar o fio castanho/branco (Fig. 1/10) nas proximidades da lanterna de marcha ré direita para o aparelho de comando da EPH (Fig. 4/4) e ligá-lo à ficha de 16 pólos (Fig. 4/5) no pino 5.

Verificar funcionamento

29. Religar pólo negativo da bateria do veículo.
30. Verificar as funções do reboque com um medidor adequado (provido de resistências de carga) ou um reboque.
31. Fixar todos os fios com fixador de fios.
32. Remontar todas as partes desmontadas.

GR

Οδηγίες Εγκατάστασης: Ηλεκτρικό σύστημα για εξάρτημα ρυμούλκησης

Σημαντικές Υποδείξεις

Πριν την έναρξη της εργασίας πρέπει να διαβάσετε τις οδηγίες εγκατάστασης.

Ο ηλεκτρικός εξοπλισμός εγκατάστασης επιτρέπεται να τοποθετηθεί μόνο από εκπαιδευμένο ειδικό προσωπικό.



Προσοχή – Αποσυνδέστε την μπαταρία!

Βλάβη του ηλεκτρονικού συστήματος του αυτοκινήτου, δεδομένα που έχουν αποθηκευτεί ηλεκτρονικά μπορεί να χαθούν.

Πριν την έναρξη της εργασίας διαβάστε την αποθήκευση σφαλμάτων.

Ενδεχομένως χρησιμοποιήστε μια συσκευή διατήρησης του ρεύματος ηρεμίας.

Πριν τη διάτρηση βεβαιωθείτε, ότι δεν υπάρχουν αντικείμενα, όπως π.χ. καλώδια πίσω από τις επενδύσεις.

Αφαιρέστε τα γρέτζια από τα γυμνά σημεία του αμαξώματος, όπως π.χ. οι ανοιγμένες τρύπες, και στη συνέχεια σφραγίστε τα με ένα αντισκωρικό μέσο.

► Υπόδειξη

Κατά τη συναρμολόγηση πρέπει να ληφθούν υπόψη τα ακόλουθα σημεία:

- Τα καλώδια δεν πρέπει να είναι μαγκωμένα ή φθαρμένα.
- Όλα τα στοιχεία στεγανοποίησης πρέπει να τοποθετηθούν σωστά.
- Η στεγανοποίηση της πρίζας πρέπει να τοποθετηθεί επάνω στο μονωτικό σωλήνα και όχι επάνω στους μεμονωμένους αγωγούς.
- Τοποθετήστε τα καλώδια έτσι, ώστε να μην τρίβονται πάνω στο όχημα ή να τσακίζουν.
- Μην τοποθετείτε τα καλώδια πολύ κοντά στο σύστημα της εξάτμισης.
- Τοποθετήστε τις μονάδες ελέγχου έτσι, ώστε να μην μπορεί να εισχωρήσει υγρασία. Η σύνδεση των καλωδίων πρέπει να δείχνει πάντα προς τα κάτω.

Κατά τη λειτουργία ρυμούλκησης απενεργοποιείται το πίσω φως ομίχλης του οχήματος ρυμούλκησης.

Εάν οι ρυμούλκες δε διαθέτουν πίσω φώτα ομίχλης, πρέπει να τα προμηθευτείτε εκ των υστέρων.

Η βλάβη ενός φλας, ακόμα και στο ρυμουλκούμενο όχημα, γίνεται αντιληπτή με την αύξηση της συχνότητας αναλαμπής του φλας. Δεν είναι απαραίτητος κανένας επιπλέον έλεγχος στο φλας.

Για την προσαρμογή σε μια 7-πολική διάταξη συνδέσμου ρυμούλκας χρησιμοποιήστε έναν κατάλληλο προσαρμογέα. Ο προσαρμογέας διατίθεται στα ειδικά καταστήματα με τον αριθμό προϊόντος Westfalia **300 100 320 113**.

Ο προσαρμογέας πρίζας επιτρέπεται να χρησιμοποιηθεί μόνο στη λειτουργία ρυμούλκησης. Μετά τη λειτουργία ρυμούλκησης, απομακρύνετε τον προσαρμογέα πρίζας.

Πραγματοποιήστε τον έλεγχο των λειτουργιών ρυμούλκησης με μια ρυμούλκα ή με μια συσκευή ελέγχου με αντιστάσεις φορτίου.

Με την επιφύλαξη τεχνικών αλλαγών!

Τοποθέτηση ηλεκτρικού εξοπλισμού εγκατάστασης

1. Αποσυνδέστε τον αρνητικό ακροδέκτη της μπαταρίας.
2. Αφαιρέστε τη ρεζέρβα.
3. Απομακρύνετε τα εξής καλύμματα και επενδύσεις που ενδεχομένως υπάρχουν:
 - Κάλυμμα δαπέδου του χώρου αποσκευών
 - Επένδυση της πίσω λαμαρίνας κλεισίματος του πορτ-μπαγκάζ
 - Δεξιά και αριστερή πλευρική επένδυση
4. Στο κοίλωμα της ρεζέρβας πραγματοποιήστε μια διάτρηση 1,46 πίσω αριστερά για τη διέλευση των καλωδίων (εικ. 1/8).
5. Περάστε το τέλος της πλεξούδα των καλωδίων που αντιστοιχεί στην πρίζα (ρευματοδότη) μέσα από τη διέλευση των καλωδίων, ξεκινώντας από το πορτ-μπαγκάζ, προς τα έξω, στη λαμαρίνα συγκράτησης της πρίζας (εικ. 1/9).
6. Τοποθετήστε τη λαστιχένια μούφα καλωδίου στη διέλευση του καλωδίου (εικ. 1/8).

Συναρμολόγηση της πρίζας

7. Πιέστε την προσθήκη επαφής στο κέλυφος της πρίζας και σπρώξτε τη λαστιχένια στεγανοποίηση στην πρίζα.
8. Βιδώστε γερά την πρίζα με τις διαθέσιμες βίδες και τα παξιμάδια στη λαμαρίνα συγκράτησης της πρίζας (εικ. 1/9).

Σύνδεση πίσω φώτων

9. Μεταφέρατε την άκρη του καλωδίου με τον χαρακτηρισμό αριστερά, προς το αριστερό πίσω φως (εικ. 1/7).
10. Αποσυνδέστε τη σύνδεση της πρίζας κάτω από το πίσω αριστερό φως (εικ. 1/7) και συνδέστε την με τα αντίστοιχα τεμάχια του καλωδίου. Οι σύνδεσμοι πρέπει να ασφαλισουν.
11. Μεταφέρατε την άκρη του καλωδίου με τον χαρακτηρισμό δεξιά, κατά μήκος της λαμαρίνας κλεισίματος του πορτ-μπαγκάζ (εικ. 1/11) προς το πίσω δεξί φως.
12. Αποσυνδέστε τη σύνδεση του φως κάτω από το πίσω δεξί φως (εικ. 1/11) και συνδέστε την με τα αντίστοιχα τεμάχια του καλωδίου. Οι σύνδεσμοι πρέπει να ασφαλισουν.

Limousine (Λιμουζίνα)

13. Για τη σύνδεση του πίσω φωτός ομίχλης και του πίσω προβολέας περάστε τον πολυπολικό βυσματούμενο σύνδεσμο στην αριστερή πλευρά του αυτοκινήτου προς το θόλο του τροχού (εικ. 1/3a).
14. Συνδέστε το 12-πολικό σύνδεσμο με την αντίστοιχη υποδοχή της πλεξούδας των καλωδίων από την πλευρά του αυτοκινήτου επάνω από τον αριστερό θόλο του τροχού (εικ. 3/1).

Station Wagon (Στέισον βάνγκον)

13. Για τη σύνδεση του πίσω φωτός ομίχλης και του πίσω προβολέας περάστε τον πολυπολικό βυσματούμενο σύνδεσμο στη δεξιά πλευρά του αυτοκινήτου προς το θόλο του τροχού (εικ. 1/3b).
14. Συνδέστε τον 6-πολικό σύνδεσμο με την αντίστοιχη υποδοχή της πλεξούδας των καλωδίων από την πλευρά του αυτοκινήτου επάνω από το δεξιό θόλο του τροχού (εικ. 4/1).

Σύνδεση της μονάδας ελέγχου της ρυμούλκας

15. Τοποθετήστε το 12-πολικό και 18-πολικό σύνδεσμο επάνω στην μονάδα ελέγχου της ρυμούλκας.
16. Στερεώστε τη μονάδα ελέγχου της ρυμούλκας με αυτοκόλλητη ταινία στον αριστερό θόλο του τροχού (εικ. 1/4, 3/2).
17. Συνδέστε το μαύρο καλώδιο με το δακτυλιοειδές πέλδιλο στο σημείο γείωσης από την πλευρά του αυτοκινήτου (εικ. 1/5).

Σύνδεση της τροφοδοσίας τάσης

Ανάλογα με την έκδοση του αυτοκινήτου (με ή χωρίς ασφαλειοφορέα RDU (εικ. 1/6a, 3/3, Limousine ή εικ. 1/6b, 4/2 Station Wagon), πρέπει να πραγματοποιηθεί τροφοδοσία τάσης ως εξής.

Έκδοση A (με ασφαλειοφορέα RDU):

Η τροφοδοσία τάσης λαμβάνεται από τον ασφαλειοφορέα RDU στο πίσω μέρος.

18. Τοποθετήστε το κόκκινο καλώδιο προς τον ασφαλειοφορέα RDU (εικ. 3/3, 4/2). Προσαρμόστε το μήκος του καλωδίου και συρρικνώστε τα συνημμένα μικρά χιτώνια επαφής στο τέλος του καλωδίου.
19. Αφαιρέστε τον ασφαλειοφορέα RDU και τοποθετήστε το χιτώνιο επαφής του κόκκινου και του κόκκινου/μπλε καλωδίου από κάτω στις προεξοπισμένες θέσεις ασφαλειών, π.χ. F65, F66 (ράγα ακροδεκτών μόνιμο θετικό, εικ. 3/4, 4/3). **Προσοχή, αν δεν είναι εξοπλισμένη, λείπει η έκδοση A. Μετά συνδέστε σύμφωνα με την έκδοση B. Μετά συναρμολογήστε ξανά τον ασφαλειοφορέα RDU.**
20. Βυσματώστε 2 μικροασφάλειες 15 A στις ασφαλειολαβές.

Έκδοση B (χωρίς ασφαλειοφορέα RDU):

Η τροφοδοσία τάσης λαμβάνεται απευθείας από την μπροστινή ασφαλειοθήκη.

21. Τοποθετήστε το κόκκινο καλώδιο κατά μήκος της πλεξούδας των καλωδίων του αυτοκινήτου προς την ασφαλειοθήκη (εικ. 1/2).
 22. Ασφαλίστε το επίπεδο κλιπ του κόκκινου καλωδίου από την πλεξούδα των καλωδίων και του συνημμένου κόκκινου ξεχωριστού καλωδίου με μαύρο σύνδεσμο, στο στήριγμα της ασφάλειας.
 23. Με το δεύτερο ασφαλειοφορέα επαναλάβετε το βήμα 22.
 24. Αφαιρέστε το μαύρο σύνδεσμο από την υποδοχή βυσμάτωσης ("B") της ασφαλειοθήκης (εικ. 1/2) και συνδέστε τον με τις αντίστοιχες υποδοχές της πλεξούδας των καλωδίων. Βυσματώστε ξανά τους υπόλοιπους βυσματούμενους συνδέσμους στην υποδοχή βυσμάτωσης ("B"). Οι σύνδεσμοι πρέπει να ασφαλιστούν.
 25. Τοποθετήστε την ασφάλεια (εικ. 2).
 26. Στερεώστε σωστά τους βυσματούμενους συνδέσμους κάτω από την ασφαλειοθήκη.
- ▶ **Υπόδειξη**
Το μόνιμο θετικό στην ακίδα 9 της πρίζας είναι ενσωματωμένο στο σετ των καλωδίων.
- ▶ **Υπόδειξη**
Προσέξτε για επαρκή μείωση της έλξης και την άφυση στερέωση του ασφαλειοφορέα και των βυσματούμενων συνδέσμων.
27. Μέσω του 3-πολικού συνδέσμου για την προετοιμασία του μόνιμου θετικού (εικ. 1/8) μπορούν να μετεξοπλιστούν οι λειτουργίες "Καλώδιο φόρτισης" και "Γείωση καλωδίου φόρτισης".

Ιδιαιτερότητες οχημάτων με Σύστημα Πλοήγησης Στάθμευσης (ΣΠΣ)

Στα οχήματα με ΣΠΣ είναι δυνατή η απενεργοποίηση του ΣΠΣ κατά τη λειτουργία ρυμούλκησης.

28. Τοποθετήστε το καφέ/λευκό καλώδιο (εικ. 1/10) κοντά στο δεξί πίσω φως προς τη μονάδα ελέγχου ΣΠΣ (εικ. 4/4) και συνδέστε το στον 16-πολικό (εικ. 4/5) σύνδεσμο στην ακίδα 5.

Έλεγχος λειτουργίας

29. Συνδέστε ξανά τη γείωση της μπαταρίας του οχήματος.
30. Ελέγξτε τις λειτουργίες ρυμούλκησης με μια κατάλληλη συσκευή ελέγχου (με αντιστάσεις φορτίου) ή με μια ρυμούλκα.
31. Στερεώστε όλα τα καλώδια με δεσίματα καλωδίων.
32. Επανατοποθετήστε όλα τα αποσυναρμολογημένα εξαρτήματα.

CZ

Návod k montáži: Elektrické zařízení pro závěsné zařízení

Důležitá upozornění

Před začátkem práce si přečtěte návod k montáži.
Elektrickou sadu smí instalovat pouze kvalifikovaný odborný personál.



Pozor – odpojte akumulátor!

Poškození elektroniky motorového vozidla, případná ztráta elektronicky do paměti uložených dat.

Před začátkem práce vyčtěte paměť poruch.

Eventuálně použijte přístroj na udržování klidového proudu.

Před vrtáním se ujistěte, že se za obložením nenachází žádné předměty jako např. vedení. Odstraňte otřepy z holých částí karosérie jako např. u vyvrtaných otvorů, a poté je natřete antikoročním prostředkem.

► Upozornění

Při montáži mějte na zřeteli především následující body:

- Vedení nesmí být uskřípnuta nebo poškozena.
- Instalujte řádně všechny těsnicí prvky.
- Těsnění zásuvky musí být umístěno na izolační hadici a ne na jednotlivých žilách.
- Vodiče instalujte tak, aby se nedřely o vozidlo nebo se nenalomily.
- Vodiče nevedte v bezprostřední blízkosti výfuku.
- Řídicí jednotky připevněte tak, aby do nich nemohla vniknout vlhkost. Kabelová přípojka musí vždy ukazovat dolů.

Při jízdě s přívěsem se vypne mlhové koncové světlo vozidla.

U přívěsů bez koncového světla do mlhy, musíte toto světlo dodatečně instalovat.

Selhání funkce ukazatele směru jízdy, i na přívěsu, je signalizováno zvýšením frekvence blikání. Není zapotřebí žádné dodatečné kontroly blikání.

K přizpůsobení na sedmipólovou zástrčku pro přívěs používejte příslušný adaptér. Adaptér lze obstarat v odborných prodejnách maloobchodu pod číslem výrobku Westfalia **300 100 320 113**.

Adaptér zásuvky se smí používat pouze při jízdě s přívěsem. Po ukončení jízdy s přívěsem, adaptér zásuvky odstraňte.

Funkce přívěsu kontrolujte přímo s přívěsem nebo pomocí kontrolního přístroje se zatěžovacími odpory.

Technické změny vyhrazeny!

Instalace elektrické sady

1. Odpojte svorku negativního pólu akumulátoru.
2. Vyjměte rezervní kolo.
3. V daném případě odstraňte následující kryty a obložení:
 - kryt dna zavazadlového prostoru
 - obložení zadní stěny
 - pravý a levý boční kryt
4. V prohloubení pro rezervní kolo vzadu vlevo provrtejte otvor 37 mm pro kabelovou průchodku (obr. 1/8).
5. Konec vedení k zásuvce vedte průchodkou ze zavazadlového prostoru směrem ven k plechovému držáku zásuvky (obr. 1/9).
6. Pryžovou průchodku vsadte do otvoru pro kabel (obr. 1/8).

Montáž zásuvky

7. Zatlačte dotykovou vložku do tělesa zásuvky a nasuňte na zásuvku pryžové těsnění.
8. Pomocí přiložených šroubů a matic přišroubujte zásuvku pevně na plechový držák (obr. 1/9).

Připojení koncových světel

9. Konec vedení označený vlevo vedte k levému koncovému světlu (obr. 1/7).
10. Rozpojte zástrčku levého koncového světla (obr. 1/7) a spojte ji s vhodnými protějšky svazku fázových vodičů. Konektory musí zaskočit.
11. Konec vedení označený vpravo vedte podél zadní stěny zavazadlového prostoru k pravému koncovému světlu (obr. 1/11).
12. Rozpojte zástrčku pravého koncového světla (obr. 1/11) a spojte ji s vhodnými protějšky svazku fázových vodičů. Konektory musí zaskočit.

Limuzína

13. Pro připojení koncového světla do mlhy a zpětného světlometu vedte vícepólové konektorové spojení na levé straně vozidla k podběhu kola (obr. 1/3a).
14. Spojte dvanáctipólovou zástrčku s vhodným protějškem svazku fázových vodičů ve vozidle nad levým podběhem kola (obr. 3/1).

Dodávkový vůz

13. Pro připojení koncového světla do mlhy a zpětného světlometu vedte vícepólové konektorové spojení na pravé straně vozidla k podběhu kola (obr. 1/3b).
14. Spojte 6pólovou zástrčku s vhodným bílým protějškem svazku fázových vodičů ve vozidle nad pravým podběhem kola (obr. 4/1).

Připojení řídicího modulu přívěsu

15. 12-pólovou a 18-pólovou zástrčku nasadte na řídicí modul přívěsu.
16. Připevněte řídicí modul přívěsu pomocí suchého zipu na levém podběhu kola (obr. 1/4, 3/2).
17. Černé vedení s koncovým očkem připojte k uzemňovacímu bodu vozidla (obr. 1/5).

Připojení přívodu proudu

Podle provedení vozidla (s držákem pojistky RDU nebo bez něho (obr. 1/6a, 3/3, limuzína resp. obr. 1/6b, 4/2 dodávkový vůz), musí být napájení napětím provedeno následujícím způsobem.

Verze A (s držákem pojistky RDU):

Napětí se odebírá od RDU v zádi vozidla.

18. Ved'te červené vodiče k RDU (obr. 3/3, 4/2). Upravte délku vedení a nalisujte přiložené malé zdířkové kontakty na konec vodiče.
19. Odmontujte RDU a vsad'te zdířkový kontakt červeného a červená/ modrý vodiče zdola do připravených pojistkových míst, např. F65, F66 (svorkovnice trvalý kladný pól, obr. 3/4, 4/3).
Pozor, pokud není vybaven, chybí verze A. Pak připojte podle verze B. Poté RDU znovu sesad'te.
20. Vsad'te 2 x 15A minipojistku do držáku pojistky.

Verze B (bez držáku pojistky RDU):

Napětí se odebírá přímo z přední pojistkové skříňky.

21. Ved'te červené vodiče podél svazku fázových vodičů ve vozidle k pojistkové skříňce (obr. 1/2).
22. Spojte plochou nástrčku červeného kabelu ze sady fázových vodičů a přiloženého jednodrátového červeného vodiče s černou zástrčkou s pouzdrem na pojistku (obr. 2) tak, aby zaskočily.
23. Opakujte krok 22 u druhého pojistkového držáku.
24. Vyjměte černý konektor z kontaktu ("B") v pojistkové skříňce (obr. 1/2) a spojte jej s vhodným protějškem u svazku fázových vodičů. Zbývající konektory vsad'te opět do kontaktu ("B"). Konektory musí zaskočit.
25. Vložte pojistku (obr. 2).
26. Konektorová spojení pod pojistkovou skříňkou připevněte vhodným způsobem.

► **Upozornění**

Trvalý kladný pól na vývodu 9 zástrčky je integrován v sadě vodičů.

► **Upozornění**

Dbejte na dostatečné tažné odlehčení a bezvadné připevnění držáku pojistky včetně konektorových spojení.

27. Prostřednictvím 3pólové zástrčky pro přípravu trvalého kladného pólu (obr. 1/8), lze vozidlo dodatečně vybavit funkcemi "nabíjecí kabel" a "kostra pro nabíjecí kabel".

Zvláštnosti u vozidel s pomůckou pro parkování (EPH)

U vozidel s EPH, můžete EPH pro provoz s přívěsem deaktivovat.

28. Hnědobílý vodič (obr. 1/10) nedaleko pravého koncového světla (obr. 4/4) ved'te k řídicí jednotce pomůcky pro parkování (obr. 4/5) a připojte jej k vývodu 5 šestnáctipólového konektoru.

Kontrola funkce

29. Ukostřete opět baterii vozidla.
30. Funkce přívěsu překontrolujte vhodným kontrolním přístrojem (se zatěžovacími odpory), nebo prostřednictvím přívěsu.
31. Všechna vedení připevněte kabelovými svorkami.
32. Všechny vymontované díly opět zamontujte.

S

Monteringsanvisning: Elsystem för släp

Viktiga anvisningar

Läs monteringsanvisningen före arbetets början.
Inbyggnadssatsen får endast monteras av behörig personal.



Försiktigt – Koppla loss batteriet!

Risk för skador i fordonselektroniken, elektroniskt sparade uppgifter kan gå förlorade.
Läs av buffertminnet före arbetets början.
Använd ev. underhållsladdning.

Kontrollera att inte föremål, t.ex. kablar ligger bakom klädseln innan borrhålen borrar.
Grada av blanka karosseriställen, t.ex. borrhål och behandla med rostskyddsmedel.

► Upozornenie

Pri montáži dbajte predovšetkým na to, aby:

- nedošlo k zacviknutiu alebo poškodeniu vedení.
- tesniace prvky boli riadne namontované.
- tesnenie zásuvky sedelo na izolácii káblového zväzku a nie na jednotlivých žilách.
- sa vedenia neodierali o vozidlo a aby sa nelámali.
- vedenia neležali v bezprostrednej blízkosti výfukového systému.
- radiace prvky boli chránené proti vnikaniu vlhkosti. Vstupný otvor pre kábel má vždy smerovať nadol.

Dragfordonets dimstrålkastare inaktiveras vid tillkopplad släpvagn.

Montera en dimstrålkastare på släpvagnen om sådan saknas.

Ein icke fungerande körriktningsvisare indikeras med snabb blinkande lampa, även för släpvagn.
Ytterligare kontroll av körriktningsvisare är inte nödvändig.

Använd motsvarande adapter för installation till 7-polig släpvagnsuttag. Adapter finns tillgänglig i handeln, Westfalia art.nr **300 100 320 113**.

En adapter för stickkontakten får endast användas när släpvagnen är tillkopplad. Demontera adaptern när släpvagnen kopplas loss.

Kontrollera släpvagnsfunktionen med tillkopplad släpvagn eller kontrollutrustning med belastningsmotstånd.

Tekniska ändringar förbehålles.

Montera elektroinbyggnadssats

1. Koppla loss batteriets minuspol.
2. Ta ur reservhjulet.
3. Ta ev. bort följande luckor och förklädnader.
 - Bagageutrymmets bottenlucka
 - Förklädnad för fordonets bakre del
 - Höger och vänster sidoförklädnad
4. Borra ett 37 mm hål för kabeldragningen (fig. 1/8) i bakre vänster reservhjulsförvaring.
5. Dra stickkontaktarna i kabelknippet genom kabelhålet, från bagageutrymmet, utåt till stickkontaktens hållarplåt (fig. 1/9).
6. Placera gummiskyddet i kabelhålet (fig. 1/8).

Montera stickkontakt

7. Tryck in kontaktsatsen i stickkontaktshuset och skjut fram gummipackningen mot stickkontakten.
8. Skruva fast stickkontakten på hållarplåten med bifogade skruvar och muttrar (fig. 1/9).

Ansluta baklyktor

9. Dra markerad kabel till vänster längs fordonets till vänster baklykta (fig. 1/7).
10. Dra ur kontakten för vänster baklykta (fig. 1/7) och anslut till därför avsedd kontakt i kabelknippet. Kontakterna måste haka i ordentligt.
11. Dra markerad kabel till höger längs fordonets bakre plåt till höger baklykta (fig. 1/11).
12. Dra ur kontakten för höger baklykta (fig. 1/11) och anslut till därför avsedd kontakt i kabelknippet. Kontakterna måste haka i ordentligt.

Limousin

13. Dra den merpoliga stickförbindelsen på vänster fordonsida till hjulhuset (fig. 1/3a) för anslutning av bakre dimmljus och backstrålkastare.
14. Anslut den 12-poliga kontakten med passande kontakt i fordonssidans kabelknippe ovanför det vänstra hjulhuset (fig. 3/1).

Station Wagon

13. Dra den merpoliga stickförbindelsen på höger fordonsida till hjulhuset (fig. 1/3b) för anslutning av bakre dimmljus och backstrålkastare.
14. Anslut den 6-poliga kontakten med passande vit kontakt i fordonssidans kabelknippe ovanför det högra hjulhuset (fig. 4/1).

Ansluta släpvagnens styrmodul

15. Anslut den 12-poliga och den 18-poliga kontakten till släpvagnens styrmodul.
16. Fäst släpvagnens styrmodul med kardborrband på det vänstra hjulhuset (fig. 1/4, 3/2).
17. Anslut de svarta kablarna med öglor till jord på fordonssidan (fig. 1/5).

Ansluta spänningsförsörjning

Beroende på fordonstyp (med eller utan säkringshållare RDU (fig. 1/6a, 3/3, limousin resp. fig. 1/6b, 4/2 Station Wagon) måste spänningsförsörjningen utföras på följande sätt.

Version A (med säkringshållare RDU):

Spänningsförsörjningen tas från RDU i bakvagnen.

18. Dra de röda ledningarna till RDU (fig. 3/3, 4/2). Anpassa ledningarnas längd och sätt fast de medlevererade små bussningskontaktarna i ledningarnas ändar.

19. Demontera RDU och sätt i de röda och röd/blå ledningarnas bussningskontakter nedifrån i de utrustade säkringsplatserna, t.ex. F65, F66 (klämlist kontinuerligt plus, fig. 3/4, 4/3).

Observera om det inte är utrustat, version A saknas. Anslut sedan enligt version B.
Montera sedan RDU.

20. Sätt dit 2 x 15A minisäkringar i säkringshållarna.

Version B (utan säkringshållare RDU):

Spänningsförsörjningen hämtas direkt från den främre säkringslådan.

21. Dra de röda ledningarna längs fordonets ledningsknippe till säkringslådan (fig. 1/2).

22. Haka i hylsan för den röda ledning i kabelknippet och den separat bifogade röda kabeln med svart kontakt i säkringshållaren (fig. 2).

23. Upprepa steg 22 med den andra säkringshållaren.

24. Dra ut den svarta kontakten ur anslutning ("B") i säkringslådan (fig. 1/2) och anslut den till passande motsvarande kontakt i ledningsknippen. Sätt tillbaka de övriga kontaktarna i anslutningen ("B"). Kontaktarna måste haka i ordentligt.

25. Sätt in säkringen (fig. 2).

26. Befäst stickförbindelserna på ett lämpligt sätt under säkringslådan.

► Hänvisning

Permanentplus på stickkontaktens PIN 9 är integrerad i kabelknippet.

► Hänvisning

Kontrollera att säkringshållaren och förbindelserna har tillräckligt dragavlastning och sitter stadigt.

27. Funktionerna Laddningskabel och Jord för laddningskabel kan anslutas i efterhand via den förberedda 3-poliga kontakten för permanentplus (fig. 1/8).

Att beakta vid fordon med parkeringshjälp

Möjlighet finns att inaktivera parkeringshjälpen när släpvagnen kopplas till.

28. Dra den brun/vita ledningen (fig. 1/10) nära det högra baklyset till styrenheten för EPH (fig. 4/4) och anslut den till den 16-poliga kontakten (fig. 4/5) på pin 5.

Kontrollera funktion

29. Anslut batterijorden igen.

30. Kontrollera släpvnagsfunktionen med tillkopplad släpvagn eller kontrollutrustning med belastningsmotstånd.

31. Fäst upp samtliga kablar med kabelklämmor.

32. Montera demonterade delar.

H

Szerelési útmutató: A vonószerelvény villamos berendezése

Fontos figyelmeztetések

A szerelési útmutatót a munka megkezdése előtt olvassuk el.
A beépíthető villamos készletet kizárólag erre képezített szakember szerelheti fel.



Figyelem – az akkumulátort kapcsoljuk le!

A gépjármű elektronikája károsodik; az elektronikusan tárolt adatok elveszhetnek.
A hibamemóriát a munka megkezdése előtt olvassuk le.
Adott esetben alkalmazzunk egy nyugalmi áramú megtartó készüléket.

Fúrás előtt ellenőrizzük, hogy a burkolatok mögött ne legyen semmilyen tárgy, mint pl. vezeték.
A karosszéria csupasz helyeit, mint pl. fúrólukak, sorjátlanítsuk, azután korróziógátló szerrel vonjuk be.

► Figyelmeztetés

Szerelés közben fokozottan ügyeljünk a következő pontokra:

- A vezetékeket nem szabad beszorítani vagy sérteni.
- Az összes tömíté elemet szabályszerűen szereljük fel.
- A dugaszoló aljzat tömítését a szigetelő tömlőre helyezzük, és ne az egyes erekre.
- A vezetékeket úgy fektessük, hogy ne súrlódjanak a járművön, és ne törjenek le.
- A kipufogó berendezés közvetlen közelében ne fektessünk vezetékeket.
- A vezérlő készülékeket úgy helyezzük el, hogy nedvesség ne hatolhasson be. A kábelcsatlakozás mindig lefelé mutasson.

Utánfutóval való használat során a vontató jármű hátsó ködlámpáját kapcsoljuk ki.

Amennyiben az utánfutó nem rendelkezik hátsó ködlámpával, ezt utólagosan fel kell szerelni.

Ha valamelyik irányjelzőlámpa, akár az utánfutón is, nem működik, akkor ezt a villanás frekvenciájának felgyorsulása jelzi. Az irányjelzők egyéb ellenőrzésére nincs szükség.

A 7 sarkú utánfutó-dugaszberendezés illesztéséhez használjunk megfelelő adaptert. Az adaptert a Westfalia **300 100 320 113**-as cikkszámmal a szakkereskedelemben lehet beszerezni.

A dugaszoló aljzat adapterét csak utánfutó használata esetén szabad alkalmazni. Ha már nem használunk utánfutót, távolítsuk el a dugaszoló aljzat adapterét.

Az utánfutó funkcióit utánfutóval, vagy terhelő ellenállással rendelkező ellenőrző készülékkel ellenőrizzük.

Műszaki változtatások joga fenntartva!

A beépíthető villamos készlet szerelése

1. Az akkumulátor mínuszkapcsát kapcsoljuk le.
2. A pótkereket vegyük ki.
3. Ha szükséges, akkor távolítsuk el a következő befedéseket és burkolatokat:
 - a csomagtartó padlójának burkolatát
 - a far-zárólemez burkolatát
 - a jobb- és a baloldali burkolatot
4. A pótkerék mélyedésében a hátsó bal oldalon egy 37 mm-es lyukat fúrjunk a kábel-átvezetés számára (1/8. ábra).
5. A kábelköteg dugaszoló aljzati végét a csomagtartóban kezdve a belefűrt kábel-átvezetésen keresztül kifelé a dugaszoló aljzatot tartó lemezre fektessük (1/9. ábra).
6. A gumicsőszáját helyezzük be a kábel-átvezetésbe (1/8. ábra).

A dugaszoló aljzat szerelése

7. Az érintkező betétet belenyomjuk a dugaszoló aljzat tokjába, és utána odatoljuk a gumitömítést a dugaszoló aljzathoz.
8. A dugaszoló aljzatot a hozzátartozó csavarokkal és anyákkal rácsavarjuk a dugaszoló aljzatot tartó lemezre (1/9. ábra).

A hátsó lámpák csatlakoztatása

9. A vezeték „Links” (bal) szóval jelölt végét a baloldali hátsó lámpához (1/7. ábra) fektessük.
10. A baloldali hátsó lámpa dugaszoló csatlakozását (1/7. ábra) oldjuk fel, aztán kössük össze a kábelköteg megfelelő ellenpárjával. A dugóknak be kell kattanniuk.
11. A vezeték „Rechts” (jobb) szóval jelölt végét a far-zárólemez mentén a jobboldali hátsó lámpához (1/11. ábra) fektessük.
12. A jobboldali hátsó lámpa dugaszoló csatlakozását (1/11. ábra) oldjuk fel, aztán kössük össze a kábelköteg megfelelő ellenpárjával. A dugóknak be kell kattanniuk.

Limuzin

13. A hátsó ködlámpa és a hátramenet-fényszóró csatlakoztatásához fektesse a többpólusú dugaszoló csatlakozót a jármű bal oldalán a kerékházhoz (1/3a. ábra)
14. A bal kerékház felett (3/1. ábra) a 12-pólusú dugaszoló csatlakozót a járművön lévő kábelköteg megfelelő ellenpárjával kössük össze.

Station Wagon

13. A hátsó ködlámpa és a hátramenet-fényszóró csatlakoztatásához fektesse a többpólusú dugaszoló csatlakozót a jármű jobb oldalán a kerékházhoz (1/3b. ábra)
14. A jobb kerékház felett (4/1. ábra) a 6-pólusú dugós csatlakozót a járművön lévő kábelköteg megfelelő fehér ellenpárjával kössük össze.

Az utánfutó vezérlési moduljának csatlakoztatása

15. A 12 -pólusú és a 18-pólusú dugaszoló csatlakozót dugjuk fel az utánfutó vezérlési moduljára.
16. Az utánfutó vezérlési modulját tépőzár-szalaggal rögzítsük a bal kerékházba (1/4, 3/2. ábra).
17. A fekete vezetéket a gyűrűszemmel csatlakoztassuk a járművön lévő testelési pontra (1/5. ábra).

A feszültségellátás csatlakoztatása

A járműkiviteltől függően (RDU biztosítótartóval vagy anélkül (1/6a, 3.3. ábra, limuzin, ill. 1/6b, 4/2. ábra Station Wagon) a feszültségellátást a következőképpen kell végezni:

A változat (RDU biztosítótartóval):

A feszültségellátást az RDU-ról veszi le a far részen.

18. Fektesse le a piros vezetékeket az RDU-hoz (3/3, 4/2. ábra). Illessze a vezetékek hosszát és kösse rá a mellékelt kis hüvelyérintkezőket a vezeték végére.
19. Szerelje le az RDU-t és helyezze be a piros és a piros/kék vezetékek hüvelyérintkezőit alulról az előkészített biztosító aljzatokba pl. F65, F66 (kapocssáv állandó plusz, 3/4, 4/3. ábra). **Ha nincs felszerelve, figyelmen kívül hagyja az A változatot, majd csatlakoztassa a B. változathoz.** Ezután szerelje ismét össze az RDU-t.
20. 2 x 15A minibiztosítót dugja be a biztosítótartóba.

B változat (RDU biztosítótartó nélkül):

A feszültségellátást az első biztosítószekrényről veszi le.

21. A piros vezetékeket a járműhöz tartozó kábelköteg mentén fektessük le a biztosítószekrényhez (1/2. ábra).
22. A kábelkötegben lévő piros vezeték, valamint a mellékelt fekete dugaszos, egyeres piros vezeték lapos dugaszoló hüvelyét kattintsuk be a biztosítótartóba (2. ábra).
23. A második biztosítótartóval ismételjük meg a 22. lépést.
24. A fekete dugót a biztosítószekrény (1/2. ábra) dugaszoló helyéből („B“) vegyük ki és kössük össze a kábelköteg megfelelő ellenpárjával. A többi dugaszoló csatlakozókat ismét dugjuk be a dugaszoló helyre („B“). A dugóknak be kell kattanniuk.
25. Helyezzük be a biztosítót (2. ábra).
26. A biztosítószekrény alatt lévő dugós csatlakozókat rögzítsük megfelelően.

► Figyelmeztetés

A dugasz 9-es PONTJÁN az állandó plusz integrálva van a vezetékkészletbe.

► Figyelmeztetés

Ügyeljünk a biztosítótartó és a dugós csatlakozók kielégítő húzóteher-mentesítésére, valamint kifogástalan rögzítésére!

27. Az állandó plusz előkészítéséhez tartozó 3-pólusú dugós csatlakozó (1/8. ábra) segítségével a „töltővezeték” és a „töltővezeték testelése” funkciók utólag felszerelhetők.

Különleges tudnivalók a beparkolás-segítővel (EPH) felszerelt járművek esetén

Az elektronikus beparkolás-segítővel (EPH) felszerelt járművek esetén megvan az a lehetőség, hogy az elektronikus beparkolás-segítőt az utánfutó használata közben inaktívvá kapcsoljuk.

28. A jobb hátramenet-lámpa közelében lévő barna/fehér vezetéket (1/10. ábra) fektessük az elektronikus beparkolás-segítő (4/4. ábra) vezérlési készülékéhez, majd a 16-pólusos dugaszoló (4/5. ábra) csatlakozón kössük rá az 5-ös pontjára.

A működés ellenőrzése

29. A járműakkumulátor testelését újra kössük rá.
30. Az utánfutó funkcióit utánfutóval, vagy erre alkalmas (terhelő ellenállással rendelkező) ellenőrző készülékkel ellenőrizzük.
31. Az összes vezetéket kábelkötőkkel rögzítsük.
32. Az összes kiépített alkatrészt szereljük vissza.

PL

Instrukcja montażowa: Instalacja elektryczna dla sprzęgu przyczepowego

Ważne informacje

Przed podjęciem pracy należy zapoznać się z instrukcją montażu.

Elektryczny zestaw montażowy może zostać zamontowany jedynie przez wykwalifikowanych fachowców.



Uwaga – należy odłączyć zaciski akumulatora!

Możliwość uszkodzenia systemów elektronicznych pojazdu, dane, znajdujące się w systemach pamięci elektronicznych, mogą ulec zniszczeniu.

Przed podjęciem pracy należy wyczytać pamięć zakłóceń i usterek pojazdu.

W razie konieczności zastosować urządzenie do zachowywania informacji układu elektroniki w przypadku przerwania dopływu prądu.

Przed wywierceniem otworów upewnić się o tym, aby za obudową nie znajdowały się żadne przedmioty, przykładowo wiązki przewodów.

Niepokryte miejsca karoserii, przykładowo wywiercone otwory, wyczyścić od zadziorów i następnie utrwalić przy pomocy środków przeciwkorozyjnych.

Wskazówka

Podczas montażu należy zwrócić szczególną uwagę na następujące punkty:

- nie wolno zaciskać lub uszkadzać przewodów.
- wszystkie elementy uszczelniające muszą zostać zamontowane w poprawny sposób.
- uszczelka gniazdka wtykowego musi zostać założona na wężu izolacyjnym a nie na poszczególnych żyłach kabla.
- przewody należy układać w taki sposób, aby nie doszło do ich przetarcia lub zagięcia.
- przewodów nigdy nie układać w bezpośrednim sąsiedztwie systemu wydechowego.
- urządzenia sterownicze montować w taki sposób, aby uniemożliwić wnikanie wilgoci. Przyłącze kablowe musi zawsze wskazywać w kierunku do dołu.

W przypadku eksploatacji z przyczepą tylne światło przeciwmgielne samochodu ciągnącego zostaje wyłączone.

W przypadku przyczep bez tylnego pozycyjnego światła przeciwmgielnego należy oświetlenie tego rodzaju domontować.

Awaria kierunkowskazu, także na przyczepie, zostaje sygnalizowana przez podwyższenie częstotliwości migania. Nie wymaga się dodatkowej kontroli kierunkowskazów.

W celu dostosowania do 7 – biegunowej wtyczki zaczełu stosować odpowiedni adapter. Adapter ten jest dostępny w handlu branżowym pod numerem artykułu firmy Westfalia **300 100 320 113**.

Adapter do gniazdka wtykowego może zostać zastosowany jedynie wraz z przyczepą. Po odłączeniu przyczepy należy także usunąć adapter do gniazdka wtykowego.

Sprawdzian funkcji działania przyczepy przeprowadzać przy pomocy przyczepy lub przyrządu kontrolnego z opornością obciążenia.

Zastrzegamy sobie możliwość wprowadzenia zmian technicznych!

Montaż elektrycznego zestawu montażowego

1. Odłączyć zacisk minusowy akumulatora.
2. Wyjąć koło zapasowe.
3. Usunąć w razie konieczności następujące pokrycia i obudowy:
 - pokrycie podłogi bagażnika
 - osłonę pasma ściany tylnej
 - pokrycie prawej i lewej strony bocznej
4. W tyle wgłębienia po kole zapasowym po lewej stronie wykonać otwór o średnicy 37 mm dla przeprowadzenia kabla (ilustracja 1/8).
5. Końcówkę gniazdka wtykowego wiązki kabli ułożyć przez wykonany otwór przeprowadzenia kabla, wychodząc od strony bagażnika, na zewnątrz do blachy umocowania gniazdka wtykowego (ilustracja 1/9).
6. Założyć tulejkę gumową do otworu do przeprowadzenia kabla (ilustracja 1/8).

Montaż gniazdka wtykowego

7. Wkład kontaktowy wcisnąć do korpusu gniazdka wtykowego i dosunąć uszczelkę gumową do gniazdka wtykowego.
8. Przymocować gniazdko wtykowe przy pomocy załączonych śrub i nakrętek do blachy umocowania gniazdka wtykowego (ilustracja 1/9).

Podłączenie świateł tylnych

9. Końcówkę przewodu z oznakowaniem strona lewa ułożyć do lewej lampy tylnej (ilustracja 1/7).
10. Odłączyć połączenie wtykowe lewej lampy tylnej (ilustracja 1/7) i połączyć z przystosowanym do tego celu podłączeniem wiązki przewodów. Wtyczki muszą zazębić się.
11. Końcówkę przewodu z oznakowaniem strona prawa ułożyć do prawej lampy tylnej wzdłuż pasma ściany tylnej (ilustracja 1/11).
12. Odłączyć połączenie wtykowe prawej lampy tylnej (ilustracja 1/11) i połączyć z przystosowanym do tego celu podłączeniem wiązki przewodów. Wtyczki muszą zazębić się.

Limuzyna

13. W celu podłączenia tylnego światła przeciwmgielnego i reflektora do jazdy wstecz należy ułożyć wielobiegunowe połączenie wtykowe po lewej stronie pojazdu do wnęki koła (ilustracja 1/3a).
14. Połączyć 12 – biegunową wtyczkę z odpowiednikiem wiązki przewodów samochodu po lewej stronie nad wnęką koła (ilustracja 3/1).

Station Wagon

13. W celu podłączenia tylnego światła przeciwmgielnego i reflektora do jazdy wstecz należy ułożyć wielobiegunowe połączenie wtykowe po prawej stronie pojazdu do wnęki koła (ilustracja 1/3b).
14. Połączyć 6 – biegunową wtyczkę z białym odpowiednikiem wiązki przewodów samochodu po prawej stronie nad wnęką koła (ilustracja 4/1).

Podłączenie modułu układu sterowania przyczepy

15. Połączyć 12 – sto i 18 – sto biegunową wtyczkę z modułem układu sterowania przyczepy.
16. Moduł układu sterowania przyczepy przymocować przy pomocy taśmy samoprzylepnej na lewej wnęce koła (ilustracja 1/4, 3/2).
17. Czarny przewód podłączyć przy pomocy uchwyty pierścieniowego z punktem masy samochodu (ilustracja 1/5).

Podłączyć zasilanie w napięcie elektryczne

W zależności od rodzaju wykonania pojazdu (wraz lub bez schowka na bezpieczniki RDU (ilustracja 1/6a, 3/3, limuzyna, względnie ilustracja 1/6b, 4/2 Station Wagon) należy podłączyć napięcie w następujący sposób.

Wersja A (ze schowkiem na bezpieczniki RDU):

Napięcie zostaje odbierane przez RDU w tylnej części pojazdu.

18. Ułożyć czerwone przewody do RDU (ilustracja 3/3, 4/2). Dopasować długość przewodów i przymocować załączone do dostawy małe kontakty gniazdkowe do końcówki przewodu.
19. Rozebrać RDU i wprowadzić kontakt gniazdkowy czerwonego i czerwono/niebieski przewodu od dołu do przygotowanych miejsc podłączenia zabezpieczającego, przykładowo F65, F66 (listwa zaciskająca plus stały, ilustracja 3/4, 4/3). **Uwaga, jeśli nie jest przygotowana, brakuje wersji A. Następnie połącz zgodnie z wersją B.** Po tym fakcie zmontować ponownie RDU.
20. Założyć 2 x 15A miniaturowe bezpieczniki do schowka na bezpieczniki.

Wersja B (bez schowka na bezpieczniki RDU):

Napięcie zostaje pobierane bezpośrednio od przedniej skrzynki bezpiecznikowej.

21. Czerwone przewody ułożyć wzdłuż wiązki kabli samochodu do skrzynki bezpiecznikowej (ilustracja 1/2).
22. Zazębnić płaską tulejkę wtykową czerwonego przewodu z wiązki przewodów i dołączonego czerwonego przewodu pojedynczego z czarną wtyczką w uchwycie zabezpieczającym (ilustracja 2).
23. Powtórzyć krok nr 22 stosując drugi uchwyt zabezpieczający.
24. Wyjąć czarną wtyczkę z gniazdka wtykowego ("B") skrzynki bezpiecznikowej (ilustracja 1/2) i połączyć ze stosownym odpowiadającym podłączeniem z wiązki kabli. Pozostałe połączenia wtykowe ponownie wprowadzić do gniazdek wtykowych ("B"). Wtyczki muszą zazębnić się.
25. Założyć bezpiecznik (ilustracja 2).
26. Połączenia wtykowe umocować w stosowny sposób pod skrzynką bezpiecznikową.

► Wskazówka

Plus stały na złączu PIN 9 gniazdka jest zintegrowany w zestawie przewodów.

► Wskazówka

Uważać, aby schowek na bezpieczniki został zamontowany w poprawny sposób z uwzględnieniem wystarczającego odciążenia od sił rozciągających, także dla połączeń wtykowych.

27. Przy pomocy 3 – biegunowej wtyczki dla przygotowania podłączenia z plusem stałym (ilustracja 1/8) można poszerzyć zakres funkcji o funkcje „przewodu ładowania” i „masy dla przewodu ładowania”.

Osobliwości w przypadku pojazdów z systemem pomocy w parkowaniu (EPH)

W pojazdach, wyposażonych w system pomocy w parkowaniu EPH, istnieje możliwość odłączenia systemu EPH w trybie eksploatacji ich wraz z przyczepą.

28. Brązowo/biały przewód (ilustracja 1/10) ułożyć w pobliżu prawej lampy tylnej do urządzenia sterowniczego systemu pomocy w parkowaniu EPH (ilustracja 4/4) i podłączyć 16 - biegunową (ilustracja 4/5) wtyczkę do złącza 5.

Sprawdzian sposobu działania

29. Ponownie podłączyć masę akumulatora pojazdu.
30. Sprawdzić funkcję przyczepy z zastosowaniem stosownego przyrządu kontrolnego (z opornością obciążenia) lub przy pomocy przyczepy.
31. Umocować wszystkie przewody przy pomocy złączy kablowych.
32. Zamontować ponownie wszystkie wymontowane części.